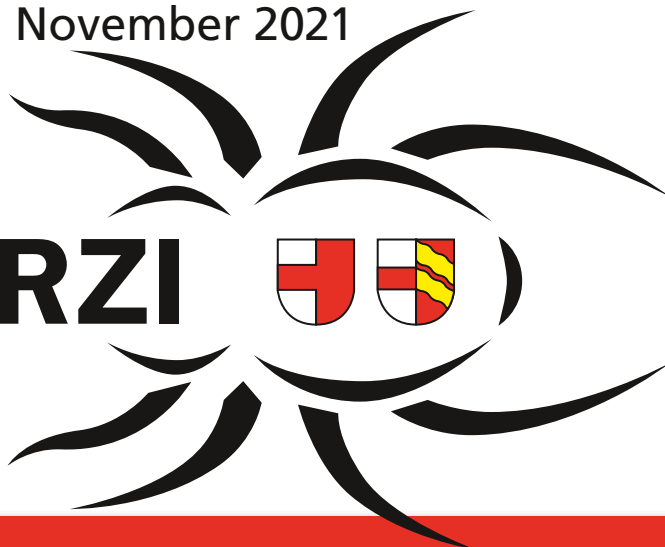


DI SCHWARZI SPINNELE



Gemeinde Sumiswald
Fortschritt hat Tradition.

www.sumiswald.ch



Iseli und Trachsel AG
Holzbau + Bedachungen
3455 Grünen-Sumiswald

Telefon 034 431 13 10
www.iseliundtrachsel.ch

Ihr Fachmann für alles aus Holz



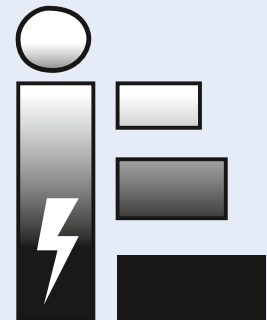
geprüfte Fachpartner

www.swissolar.ch

iseli elektro gmbh

eystrasse 54 a
3454 sumiswald
info@iseli-elektro.ch

tel. 034 431 34 82
fax 034 431 36 10
www.iseli-elektro.ch



Elektro · Telefon · EDV · Haushaltapparate · Beleuchtung · Photovoltaik-Anlagen

Immobilien ...
... Vermittlung
... Bewertung
... Verkauf

Immoment

Liegenschaften liegen uns

Sarita A. Walther

+41 79 691 86 79

Haldenstrasse 8

3454 Sumiswald

www.immo-ment.com

trainiq

Fitness und
Schmerzfrei-Zentrum

trainiq.ch

T 034 530 02 11



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat

- Traktanden der Gemeindeversammlung 3
- Mitteilungen 2. Quartal 10

Gemeinde lebt

- Eine saubere Gemeinde 12
- Damit der Wasen weiterhin eine Dorfbeiz hat 22
- Gutachterverfahren Eichmatt 25
- Mieterwechsel – Meldepflicht 26

Schule

- Aktiv-Wochenende in Kandersteg 13
- Zirkus in der Kita Sumis 20

Geschichte

- Elektro Bikes statt Rösslifahrten 15
- Museumsbahn Emmental 18

Vermischtes

- Erwachsenenbildung Region Sumiswald 16
- Produkte aus unserer Region 21
- Frische Kräfte und neue Kurse im Forum 24
- Samichlous du liebe Maa... 28
- Demission 28
- Fürs «Zwöiezwänzgi» e nöie Kaländer 29
- Mi Bank 31
- E Begänig mit dr ... 31

Persönlich

- Im Land der weissen Wolke – Aotearoa 19

Vereinsleben

- Ski- und Wanderklub Sumiswald 23

Arbeitswelt

- Ein Morgen mit der Briefträgerin 27

Gratulationen

- Dezember 2021 bis Februar 1922 32

Impressum

Redaktionsmitglieder

Martin Affolter (ma), Helene Jutzi (hj), Peter Jutzi (PJ),
Eduard Müller (mü), Dieter Sigrist (ds), Elisabeth Uecker (eus)

Layout: Rosmarie Schmid, Heimisbach

Druck: Druckerei Schürch AG, Huttwil

Titelbild: Zirkus Harlekin (eus)

Redaktionsschluss Nr. 61: 10. Januar 2022

Abonnementspreis: Fr. 20.– pro Jahr

Kontakt: Gemeindeverwaltung Sumiswald

Telefon 034 432 33 44, E-Mail gemeinde@sumiswald.ch

Unterwegs

Jede und jeder von uns ist auf seiner Lebensreise unterwegs, die einmalig und einzigartig ist. Was heisst es für mich, unterwegs zu sein? Ich hatte das grosse Glück, in einem Transportgeschäft aufzuwachsen, dadurch erhielt das Unterwegssein für mich eine ganz spezielle Bedeutung, da in diesem Gewerbe immer eine Dienstleistung dahintersteht.

Ich vergesse nie mehr das Gefühl, als ich das erste Mal legal alleine mit einem Lastwagen auf der Strasse unterwegs war. Ich dachte, so müsse sich ein König fühlen. Ein Traum von mir war immer, Fernfahrer zu werden: Mit dem Lastwagen in fremden Ländern unterwegs zu sein und dabei viele Leute und Kulturen kennenzulernen. Ich hatte das Glück, dass ich von einem Bekannten die Anfrage erhielt, ob ich einen Sommer lang für ihn mit dem Lastwagen Skandinavien fahren würde. Der Tag kam, wo ich mit dem Lastwagen Richtung Norden gefahren bin. In Schweden erkundigte ich mich mit Berndeutsch, Händen und Füßen nach dem Weg (es gab noch kein Navi). Der Passant erklärte es mir und sagte unter anderem das Wort Höger. Es freute mich zuerst sehr, dass auch in Schweden Berndeutsch gesprochen wird. Doch auf dem Weg zum Ziel gab es keine Höger – dass Höger auf Schwedisch rechts heisst, habe ich erst später herausgefunden. Später fuhr ich dann hauptsächlich im Nationalen Verkehr mit verschiedenen Fahrzeugen. Ich erhielt die Chance, einen eigenen Lastwagen zu kaufen und habe mich selbstständig gemacht. In den letzten Jahren nahm der Verkehr ständig zu; heute braucht man immer mehr Nerven und Geduld im Strassenverkehr. Ich war froh, als mir die Möglichkeit geboten wurde, in die Disposition zu wechseln. Die Logistik im Transportgewerbe, das Organisieren und der Kontakt mit anderen Menschen haben mich gepackt. Heute leite ich eine Betriebszentrale mit 120 Mitarbeitern. Selber mache ich jährlich noch zirka 30'000 km, hauptsächlich mit dem Auto und dem Motorrad, und ab und zu bin ich mit einem Lastwagen oder Car unterwegs. Musikalisch darf ich in meiner Freizeit mit der Wasemusik unterwegs sein. Ich wünsche allen, dass sie unterwegs auf ihrer Lebensreise viel Glück und schöne Begegnungen erleben dürfen.



Herzliche Grüsse, Beat Mathys, Wasen



Ihr Ansprechpartner bei Wyler Gartenbau in Sumiswald:



Markus Liechti
079 518 52 83



Céline Gurtner
079 122 47 45




Martin Siegenthaler
079 851 87 42



Wylergasse 3, Sumiswald
www.wylerblumen-gartenbau.ch



Treten Sie ein.
Wir beraten Sie gerne.

 Bernerland Bank AG
Lütoldstrasse 1, 3454 Sumiswald
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

WIR SIND FÜR SIE DA!

IN FRAGEN ZU GESUNDHEIT, SCHÖNHEIT UND UMWELT



D R O G E R I E K R E B S E R

FACHGESCHÄFT FÜR GESUNDHEIT · SCHÖNHEIT · UMWELT

DORFSTRASSE 1 · 3457 WASEN · TEL. 034 437 15 55 · FAX 034 437 14 22 · wasen@drogerie-krebsler.ch
SPITALSTRASSE 2 · 3454 SUMISWALD · TEL. 034 431 15 55 · FAX 034 431 35 63 · sumiswald@drogerie-krebsler.ch

**Schreinerei
K. Baumberger**



www.schreinerei-baumberger.ch
info@schreinerei-baumberger.ch

Sumiswald

034 431 33 11

Traktanden der Gemeindeversammlung

Dienstag, 14. Dezember 2021, 20.00 Uhr,
Forum Sumiswald

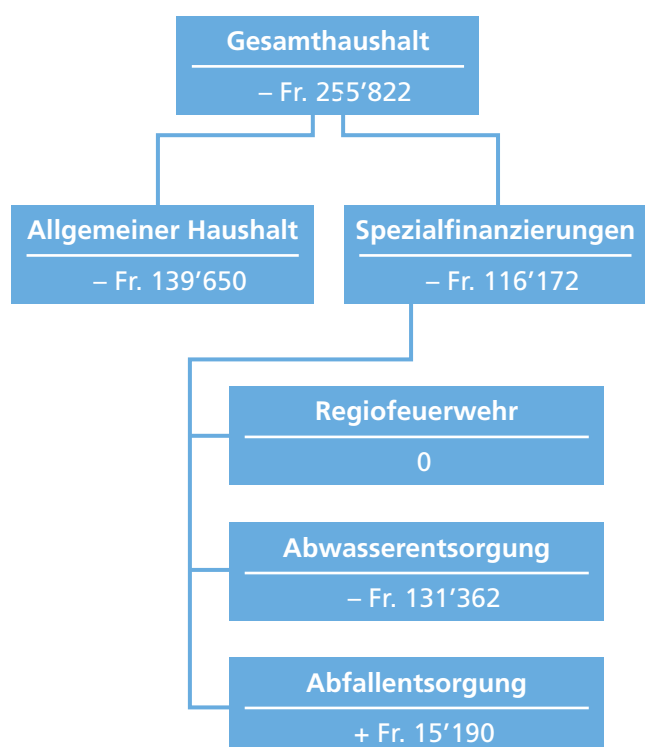
Traktanden:

1. Beratung und Beschlussfassung Budget 2022; Festsetzung der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes
2. Beratung und Beschlussfassung Organisationsreglement; Teilrevision
3. Beratung und Beschlussfassung Reglement über Urnenwahlen und -abstimmungen; Totalrevision
4. Kreditabrechnung Neubau Werk- und Entsorgungshof
5. Orientierungen des Gemeinderates
6. Verschiedenes

Orientierung über die Traktanden der Gemeindeversammlung

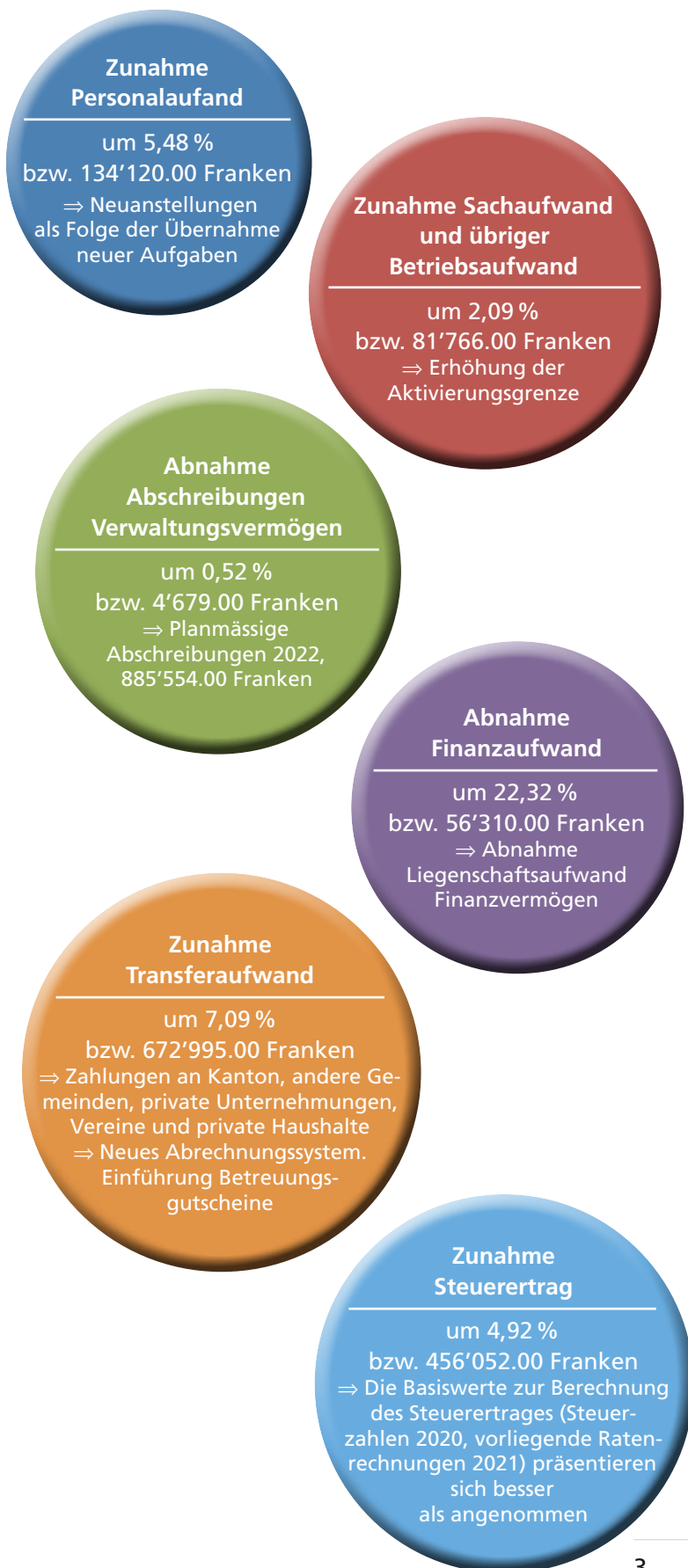
1. Beratung und Beschlussfassung Budget 2022; Festsetzung der Steueranlage und des Liegenschaftssteueransatzes

Das Budget 2022 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 19'359'179.00 und einem Ertrag von Fr. 19'103'357.00 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 255'822.00 ab (Gesamthaushalt inklusive Spezialfinanzierungen).

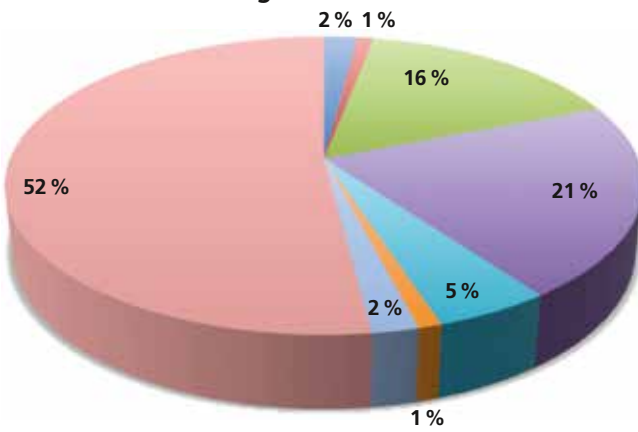


Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung umfasst alle Konsumausgaben und -einnahmen. Die wichtigsten Veränderungen gegenüber dem Budget 2021 sind (Details sind dem Budget 2022 zu entnehmen):

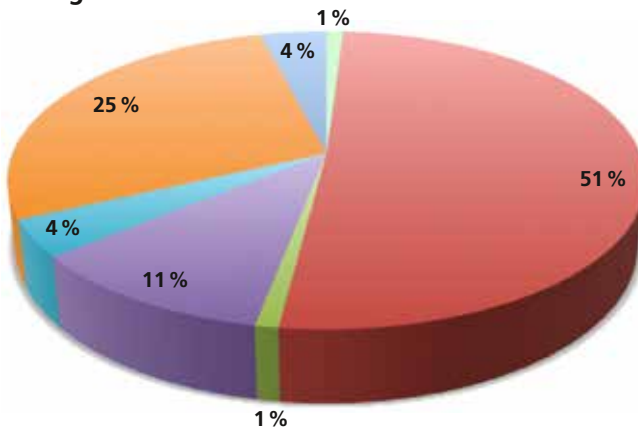


Aufwand nach Kategorien



- Personalaufwand
- Sach- und übriger Betriebsaufwand
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen
- Finanzenaufwand
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
- Transferaufwand
- Ausserordentlicher Aufwand
- Interne Verrechnungen

Ertrag



- Fiskalertrag
- Regalien und Konzessionen
- Entgelte
- Finanzertrag
- Transferertrag
- Entnahme aus dem Eigenkapital
- Interne Verrechnungen

Spezialfinanzierungen

• Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem minimalen Aufwandüberschuss von Fr. 131'362.00 ab. Der Aufwandüberschuss kann durch die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich gedeckt werden. Der Bestand der SF Rechnungsausgleich beträgt per 1. Januar 2021 Fr. 1'326'098.85.

Fazit: Mit den tieferen Abwassergebühren seit dem 1. Januar 2021 kann der relativ hohe Bestand Rechnungsausgleich gesenkt werden. Es besteht aus Sicht des Gemeinderates derzeit kein Handlungsbedarf.

• Abfallentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 15'190.00. Der Ertragsüberschuss wird in die SF Rechnungsausgleich eingelegt.

Der Bestand der SF Rechnungsausgleich beträgt per 1. Januar 2021 Fr. 985'546.99. Der Neubau Werk- und Entsorgungshof ist inzwischen abgeschlossen. Die Folgekosten, Personal- und Betriebsaufwand sowie die Abschreibungen sind entsprechend im Budget eingestellt. Es besteht aus Sicht des Gemeinderates derzeit kein Handlungsbedarf.

• Feuerwehr

Die Spezialfinanzierung Regiofeuerwehr schliesst immer ausgeglichen ab. Ein allfälliger Aufwandüberschuss wird durch die angeschlossenen Einwohnergemeinden Affoltern, Sumiswald und Trachselwald gedeckt.

Das voraussichtliche Betriebsdefizit beläuft sich im Jahr 2022 auf Fr. 327'400.00.

• Investitionsrechnung

Es sind Investitionen von Fr. 3'076'000.00 geplant. Davon entfallen Fr. 2'286'000.00 auf den steuerfinanzierten Haushalt und Fr. 790'000.00 auf die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung. Die Aktivierungsgrenzen betragen Fr. 50'000.00 (neu ab 2021) im Steuerhaushalt und Fr. 75'000.00 (wie bisher) im Bereich Abwasser.

Investitionen 2022

Verwaltungsliegenschaften	Fr.	25'000.00
Abwasserentsorgung	Fr.	790'000.00
Gemeindestrassen	Fr.	1'360'000.00
Werkhof, Ersatz Traktor	Fr.	180'000.00
Bildung / Schulliegenschaften	Fr.	721'000.00

Finanzvermögen

Mit Einführung des Rechnungsmodells HRM2 werden Anlagen im Finanzvermögen wie beispielsweise Käufe und Verkäufe von Bauland und Projekte beim Landwirtschaftsbetrieb direkt in die Bilanz verbucht. Diese Ausgaben und Einnahmen sind deshalb nur bedingt im Budget ersichtlich. Für das Jahr 2022 sind nachstehende Projekte geplant:

- Erschliessung Bauland Eichmatte Fr. 50'000.00
- Verkäufe Bauland Lugenbachmatte Fr. 90'000.00

Bilanzüberschuss

Der ausgewiesene Aufwandüberschuss kann durch den vorhandenen Bilanzüberschuss gedeckt werden. Der Bestand des Bilanzüberschusses beträgt per 1. Januar 2021 Fr. 3,9 Mio.

Finanzplan mit Periode 2022 bis 2026

Der Finanzplan dient dem Gemeinderat als finanzpolitisches Führungs-, Koordinations- und Informationsinstrument. Er zeigt auf, wie sich der Finanzhaushalt während der nächsten fünf Jahre voraussichtlich entwickeln wird und ob die geplanten Investitionen tragbar sind. Je nach Ergebnis des Finanzplanes kann der Gemeinderat entsprechende Korrekturmaßnahmen rechtzeitig einleiten. Im Rahmen der Finanzplanung legt der Gemeinderat die Investitionslimite für den steuerfinanzierten Haushalt fest, die ihm als tragbar erscheint. Diese liegt unverändert bei durchschnittlich 2,25 Millionen Franken pro Jahr. Zusätzlich wurde für die Spezialfinanzierungen ein Investitionsvolumen von einer Million Franken beschlossen. Die Investitionen in den Spezialfinanzierungen sind nicht unmittelbar ergebnisrelevant, haben aber Einfluss auf die Liquidität und somit auf das Fremdkapital.

Ergebnisse Gesamthaushalt Finanzplan		Beträge in Fr. 1'000				
	2022	2023	2024	2025	2026	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-312	26	58	89	91	
Investitionen und Finanzanlagen						
Steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'287	2'729	2'847	1'728	1'870	
Gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	1'155	130	200	100	100	
Finanzanlagen	-435	170	56	-357	65	
Folgekosten neue Investitionen / Anlagen						
Abschreibungen	383	471	542	575	583	
Zinsen gemäss Mittelfluss	9	11	13	15	17	
Total Investitionsfolgekosten	372	491	578	630	632	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	-312	26	58	89	91	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten	-684	-465	-520	-541	-541	
Finanzpolitische Reserve (allg. HH)						
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-484	-497	-520	-531	-548	
Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	
Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30 %)	350	297	284	300	276	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-334	-168	-236	-241	-265	

Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZI)							Total
1 StAnZI	477	481	485	492	500	507	490
Gesamtergebnis in StAnZI	-0,3	-0,7	-0,3	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5

Kommentar

Der Gesamthaushalt schliesst während des gesamten Berechnungszeitraums negativ ab. Die Aufwandüberschüsse können dank der Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve gedeckt werden.

Auf Ende des Berechnungszeitraums 2026 beträgt die finanzpolitische Reserve Fr. 1'630'700.00. Der Finanzplan 2022 bis 2026 ist aus Sicht des Gemeinderates tragbar.

Ergebnisse allgemeiner Haushalt		Beträge in Fr. 1'000				
	2022	2023	2024	2025	2026	
Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-607	-652	-655	-571	-497	
Ergebnis aus Finanzierung	545	591	599	613	627	
Operatives Ergebnis	-69	-61	-56	42	130	
Ausserordentliches Ergebnis	95	87	56	78	97	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	26	26	0	120	227	
Investitionen und Finanzanlagen						
Steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'287	2'729	2'847	1'728	1'870	
Gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen	56	60	-397	65	-350	
Finanzierung von Investitionen / Anlagen						
Neuer Fremdmittelbedarf	3'931	6'651	8'174	8'954	9'437	
Bestehende Schulden	6'730	5'675	5'650	5'625	5'600	
Total Fremdmittel kumuliert	10'661	12'326	13'824	14'579	15'037	
Folgekosten neue Investitionen / Anlagen						
Abschreibungen	356	441	503	545	553	
Zinsen, Folgekosten/-erlöse	6	7	9	11	14	
Total Investitionsfolgekosten	362	448	512	556	567	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung ohne Folgekosten	26	26	0	120	227	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung mit Folgekosten	-336	-422	-511	-436	-340	
Finanzpolitische Reserve (allg. HH)						
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-336	-422	-511	-436	-340	
Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	
Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ < = 30 %)	202	121	145	205	440	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-135	-301	-366	-231	100	

Allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) schliesst in den Planjahren 2022 bis 2025 negativ ab. Im Jahr 2026 sollte das Ergebnis im allgemeinen Haushalt dank der Entnahme aus der finanzpolitischen Reserve positiv ausfallen. Der Gemeinderat ist dafür verantwortlich, dass der Finanzhaushalt mittelfristig ausgeglichen abschliesst, was im vorliegenden Finanzplan bis 2026 erreicht wird. Die Wirtschaftslage bleibt nach wie vor unstabil und kann sich sehr rasch auf die Ergebnisse auswirken. Dennoch darf der Gemeinderat den Unterhalt und die Instandstellungen der Infrastruktur der Gemeinde nicht vernachlässigen. Es bleibt eine Herausforderung, den verschiedenen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Im vorliegenden Finanzplan wird mit einer gleichbleibenden Steueranlage von 1,79 sowie einer gleichbleibenden Liegenschaftssteuer von 1‰ gerechnet. Ein Steuerzehntel beträgt im Durchschnitt während der Planjahre Fr. 490'000.00.

Der Handlungsspielraum für neue Finanzierungen ist ungenügend. Die bestehenden Schulden nehmen um 1,18 Millionen Franken ab, der Bedarf an neuem Fremdkapital steigt hingegen um 6,62 Millionen Franken. Der Bilanzüberschuss reduziert sich bis Ende 2026 um Fr. 933'000.00. Der voraussichtliche Bestand des Bilanzüberschusses beträgt per 31. Dezember 2026 Fr. 2'796'500.00.

Antrag des Gemeinderates:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,79 Einheiten
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,0‰
- c) Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

Aufwand Gesamthaushalt	Fr. 19'359'179.00
Ertrag Gesamthaushalt	Fr. 19'103'357.00
Aufwandüberschuss	Fr. 255'822.00

Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr. 17'232'960.00
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr. 17'098'310.00
Aufwandüberschuss	Fr. 139'650.00

Aufwand	
SF Abwasserentsorgung	Fr. 910'109.00
Ertrag SF Abwasserentsorgung	Fr. 778'747.00
Aufwandüberschuss	Fr. 131'362.00

Aufwand SF Abfall	Fr. 544'610.00
Ertrag SF Abfall	Fr. 559'800.00
Ertragsüberschuss	Fr. 15'190.00

Aufwand	
SF Regiofeuerwehr Sumiswald	Fr. 666'500.00
Ertrag	
SF Regiofeuerwehr Sumiswald	Fr. 666'500.00
Ausgeglichen	Fr. 0.00

- d) Kenntnisnahme des Investitionsbudgets 2022 mit Nettoinvestitionen von Fr. 3'076'000.00.

2. Beratung und Beschlussfassung

Organisationsreglement; Teilrevision

Ausgangslage

Das kantonale Datenschutzgesetz sowie das Informationsgesetz und die Informationsverordnung regeln die Datenbearbeitung durch eine Gemeinde über weite Strecken abschliessend und überlassen geringe Regelungsspielräume.

Datenschutzgesetz und Informationsgesetz und -verordnung stellen Querschnittserlasse dar, die in allen Fachbereichen anwendbar sind. Das kantonale Recht überlässt den Gemeinden im Wesentlichen zwei Regelungen:

- a) Das Festlegen, wer die Aufgaben der Datenschutzaufsichtsstelle erfüllen soll und wie die Datenschutzaufsichtsstelle Bericht zu erstatten hat.
 - b) Die Zulässigkeit von Listenauskünften.
- In der Gemeinde Sumiswald sind diese beiden obengenannten Punkte a) und b) im Artikel 16 Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Sumiswald geregelt.

Im Weiteren muss die Gemeinde gemäss Artikel 2 der kantonalen Datenschutzverordnung (KDSV) in einer Rechtsgrundlage die Datenbekanntgabe ins Ausland erlauben, wenn die Gemeinde Informationen mit Personendaten zum Beispiel im Internet zugänglich macht. Damit der Gemeinderat eine entsprechende Verordnung erlassen kann, muss er mittels Delegationsnorm auf Reglementsstufe die notwendige Kompetenz erhalten.

Das Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Sumiswald ist wie folgt zu ergänzen:

Artikel 56a*Information*

Der Gemeinderat erlässt eine Verordnung zur Ergänzung des kantonalen Datenschutzrechts und zur Internetbekanntgabe von öffentlichen Informationen.

Im Rahmen des Vorprüfungsverfahrens hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) die Reglementsänderung als rechtmässig und genehmigungsfähig beurteilt. Das Reglement liegt 30 Tage vor der beschlussfassenden Versammlung bei der Abteilung Präsidiales öffentlich zur Einsichtnahme auf beziehungsweise kann auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Die Gemeindeversammlung möchte der Teilrevision des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Sumiswald, beinhaltend das Erlassen einer Verordnung zur Ergänzung des kantonalen Datenschutzrechts und zur Internetbekanntgabe von öffentlichen Informationen auf 1. Januar 2022, zustimmen.

3. Beratung und Beschlussfassung Reglement über Urnenwahlen und -abstimmungen; Totalrevision

Ausgangslage

Letztmals wurde das Reglement über die Urnenwahlen und -abstimmungen der Einwohnergemeinde Sumiswald infolge Reduktion der Anzahl Gemeinderatsmitglieder auf 1. Januar 2015 teilrevidiert. Grundsätzlich entspricht das vorliegende, totalrevidierte Reglement dem Musterreglement des Kantons Bern sowie den übergeordneten Bestimmungen. Nebst diversen redaktionellen Anpassungen und Ergänzungen sind die nachfolgenden Änderungen vorgenommen worden:

Neuer Artikel

Artikel 2

Das Stimmrecht steht jeder Person zu, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt ist und seit drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Neuer Artikel

Artikel 5 Absatz 2

Ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, findet dieser in der Regel drei Wochen später statt.

Neuer Artikel

Artikel 9 Absatz 2

Bei einem zweiten Wahlgang sind sämtliche Wahlunterlagen spätestens fünf Tage vor dem Wahltag zuzustellen.

Neuer Artikel

Artikel 11 Absatz 2

Bei Abstimmungen mit mehreren Vorlagen oder Wahlen kann der Gemeinderat den Ausschuss erweitern.

Neuer Artikel

Artikel 15 Absatz 2

Die Zulässigkeit der vorzeitigen Auszählung richtet sich nach Artikel 19 der kantonalen Verordnung über die politischen Rechte (PRV).

Neuer Artikel

Artikel 21

Beschwerden in Wahlsachen sowie Beschwerden gegen Handlungen im Zusammenhang mit den Vorbereitungen einer Wahl oder einer Abstimmung sind binnen zehn Tagen, alle übrigen Beschwerden binnen dreissig Tagen beim Regierungsstatthalteramt zu erheben.

Bisheriger Artikel

Artikel 21

Beschwerden in Wahlsachen sind binnen zehn Tagen, alle übrigen Beschwerden binnen dreissig Tagen beim Regierungsstatthalter zu erheben.

Neuer Artikel

Artikel 43

Wird gänzlich gestrichen.

Bisheriger Artikel

Artikel 43

Sonderregelung für die Wahl des Gemeindepräsidenten.

Neuer Artikel

Artikel 54 Absatz 2

Die kantonalen Vorschriften über Minderheitenschutz im Majorzwahlverfahren bleiben vorbehalten.

Neuer Artikel

Artikel 55 bis 58

Wahl des Gemeindepräsidiums

Das Präsidium wird nach wie vor im Majorzwahlverfahren gewählt, jedoch unabhängig von der Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeinderates. In den Artikeln 56 bis 58 werden der Wahlgang und die Ersatzwahl näher erläutert.

Die Ortsparteien erhielten vom 7. Juli 2021 bis Ende August 2021 die Möglichkeit, sich zum Reglemententwurf zu äussern. Die eingegangenen Eingaben wurden durch den Gemeinderat geprüft. Die Beschlüsse und Beurteilungen wurden den Parteien anschliessend mittels Vernehmlassungsbericht mitgeteilt.

Der Entwurf des neuen Reglements mit den eingefügten Anpassungen aus der Vernehmlassung wurde zur Vorprüfung an das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung weitergeleitet. Gemäss Vorprüfungsbericht vom 23. September 2021 mussten wenige Abstimmungen vorgenommen und durch den Gemeinderat genehmigt werden. Die gesetzliche Grundlage liegt nun rechtmässig und genehmigungsfähig vor. Das Reglement liegt dreissig Tage vor der beschlussfassenden Versammlung bei der Abteilung Präsidiales öffentlich zur Einsichtnahme auf beziehungsweise kann auf der Gemeindehomepage eingesehen werden.

Finanzielles

Durch die Genehmigung dieses Erlasses werden keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen erwartet, jedoch Vereinfachungen im Wahlverfahren auf kommunaler Ebene.

Antrag des Gemeinderates

Die Gemeindeversammlung möchte der Totalrevision des Reglements über Urnenwahlen und -abstimmungen der Einwohnergemeinde Sumiswald auf 1. Januar 2022 zustimmen.

4. Kreditabrechnung Neubau Werk- und Entsorgungshof

Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung stimmte mittels Urnenabstimmung vom 10. Februar 2019 einem Verpflichtungskredit von brutto 2,4 Millionen Franken für den Neubau eines Werk- und Entsorgungshofes am Standort Trachselwaldstrasse, Grünen, zu. Der Bau des neuen Gebäudes wurde auf der Homepage der Gemeinde Sumiswald jeweils mit aktuellen Fotos laufend dokumentiert. Die Eröffnung fand am Mittwoch, 4. November 2020 statt. Die vorgesehenen Tage der offenen Tür am Wochenende vom 21. und 22. November 2020 mussten infolge Corona-Pandemie abgesagt werden.

Die Kreditabrechnung sieht wie folgt aus:
Verpflichtungskredit Urnenabstimmung
vom 10. Februar 2019 Fr. 2'400'000.00

Werkhof und Umgebung (steuerfinanziert)

Werkhof
inklusive Umgebungsgestaltung Fr. 1'821'418.16
Abzüglich Einkauf Fernheizung Fr. -41'000.00
Betriebseinrichtung Fr. 128'384.52
Werkhof total Fr. 1'949'802.68

Entsorgungshof (gebührenfinanziert)

Entsorgungshof Fr. 441'229.57
Betriebseinrichtung Fr. 100'148.44
Abzüglich Rückforderung
Mehrwertsteuer Fr. -38'705.76
Netto Fr. 502'672.25
Sammelstelle Dorfplatz
(Ersatzsammelstelle) Fr. 68'832.90
Abzüglich Rückforderung
Mehrwertsteuer Fr. -4'921.20
Netto Fr. 63'911.70
Entsorgungshof total Fr. 566'583.95

Verpflichtungskredit Werkhof
und Entsorgungshof total Fr. 2'516'386.63
Kostenüberschreitung Fr. 116'386.63

Die Mehrkosten von rund 4,85 Prozent begründen sich hauptsächlich in folgenden Arbeiten:

- Anpassung und Verbesserung diverser Entwässerungsanlagen
- Einbau Brandschutztore und -türen in Halle 2
- Mauerverstärkung Steinschlag (nicht geplante Auflage in Baubewilligung)
- Rolltore beim Entsorgungshof wegen anderer Verkehrserschliessung und Öffnung des Areals



Die Arbeiten, welche die Kostenüberschreitung verursacht haben, generieren jedoch auch einen Mehrwert. Die Kreditüberschreitung ist somit nicht auf einen Mehraufwand bei den geplanten Arbeiten zurückzuführen.

Gemäss Artikel 8 des Organisationsreglements der Einwohnergemeinde Sumiswald kann der Gemeinderat einen Nachkredit, der weniger als zehn Prozent des ursprünglichen Kredits beträgt, selber beschliessen.

Auf einen Tag der offenen Tür im neuen Werk- und Entsorgungshof wird aufgrund der aktuellen Situation verzichtet.

An der Gemeindeversammlung werden Fotos des fertiggestellten Gebäudes präsentiert.

Antrag des Gemeinderates

Die Gemeindeversammlung möchte die vom Gemeinderat genehmigte Kreditabrechnung für das Projekt Neubau Werk- und Entsorgungshof mit einem Gesamtbetrag von Fr. 2'516'386.65 und damit einer Kreditüberschreitung von Fr. 116'386.65 gegenüber dem seinerzeit anlässlich der Urnenabstimmung vom 10. Februar 2019 bewilligten Betrag von Fr. 2'400'000.00 zur Kenntnis nehmen.

5. Orientierungen des Gemeinderates

- Stand Forum Sumiswald AG
- Bilder Neubau Werk- und Entsorgungshof
- Vorstellung neues Leitbild

6. Verschiedenes

Keine Mitteilungen des Gemeinderates

Mitteilungen 3. Quartal 2021

• Einführung Notfalltreffpunkte

Der Ausfall von lebensnotwendigen Versorgungsinfrastrukturen und/oder Ereignisse, die die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel betreffen, können bereits nach kurzer Zeit die Funktionsfähigkeit einer Gesellschaft stark beeinträchtigen. Vorsorgliche Planungen können die Auswirkungen solcher Ereignisse zwar abschwächen, dennoch lösen diese in der Bevölkerung Verunsicherung aus. Transparente Informationen über Lage und Lageentwicklung sind deshalb von zentraler Bedeutung. Es ist die Aufgabe des Bevölkerungsschutzes, für solche Fälle alternative und ausfallsichere Informations- und Interaktionsmöglichkeiten zu schaffen.

Aus diesem Grund hat der Kanton Bern, in Anlehnung an ein vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz unterstütztes Projekt, das kantonale Konzept «Notfalltreffpunkte» erarbeitet. Bei einem Ausfall von kritischen Infrastrukturen, wie beispielsweise in Folge grossflächiger Stromausfälle, können in Zukunft Notfalltreffpunkte in den Gemeinden als Anlauf- und Notrufstellen für die lokale Bevölkerung dienen.

Der Gemeinderat stimmte der Planung und Einführung eines Notfalltreffpunktes in der Turnhalle Sumiswald zu.

• Gemeindeverband Anzeiger Trachselwald

Die amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinden des Kantons Bern haben bis heute zwingend in gedruckter Form in einem amtlichen Anzeiger zu erfolgen. Es sind gesetzliche Anpassungen vorgesehen, die den Gemeinden die Wahlfreiheit über die Bekanntmachungsform geben sollen. Die Publikationen sind entweder weiterhin in gedruckter Form oder neu in elektronischer Form (eAnzeiger) auf einer gemeinsamen vom Regierungsrat bestimmten, über das Internet zugänglichen Publikationsplattform zu veröffentlichen. Der Gemeinderat unterstützt eine kombinierte Ausgabe (gedruckte wie elektronische Form). Die weiteren Schritte werden anlässlich der Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes im November 2021 festgelegt.

• Einbürgerung

Der Gemeinderat sicherte Frau Mirjeta Hoti-Basha und ihrer Tochter Luena, kosovarische Staatsangehörige, Sumiswald, das Bürgerrecht von Sumiswald zu.



• Abtausch der Waldfläche

Die direkt neben der Brätlistelle Steinweid gelegene Waldparzelle (Parzelle Nr. 734) ist grossem Vandalismus ausgesetzt. Die Eigentümerin pflegt das Waldstück sorgsam, sodass die wiederkehrenden Verwüstungen Frustration und Verärgerung auslösen. Ein Abtausch dieser Waldfläche mit der gemeindeeigenen Waldparzelle (Parzelle Nr. 256), die sich etwas nordöstlich nicht weit vom Standort befindet, erachtet der Gemeinderat als sinnvoll.

Die Kosten konnten mit der Eigentümerin ausgehandelt werden. Für die Gemeinde entsteht mit dem Abtausch kein Nachteil.

• Entwässerungskonzept Gewerbekanäle

Der Gemeinderat hat am 8. Februar 2021 einem Verpflichtungskredit von Fr. 120'000.00 für die Erstellung eines Siedlungsentwässerungskonzepts im Zusammenhang mit der laufenden Ortsplanungsrevision zugestimmt. In der Zwischenzeit konnten sowohl für den Eykanal, den Mühlekanal wie auch für den Mauerkanal die Konzeptunterlagen erstellt und dem Amt für Wasser und Abfall zur Prüfung eingereicht werden. In einem nächsten Schritt wird das Bauprojekt erarbeitet.

• Einpersonentoilette Bahnhof Wasen

Der Gemeinderat hat im September 2020 der Anschaffung einer Einpersonentoilette beim Bahnhof Wasen zugestimmt. Die Installationskosten sowie die Beschriftung wurden im Budget 2021 eingestellt. Mittlerweile ist die Toilettenanlage für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Anschaffungs- und Installationskosten belaufen sich auf insgesamt Fr. 18'774.25, woran sich die Emmentalbahn mit Fr. 6'258.10 beteiligt.

• Unwetter 2021

Ein heftiges Unwetter hat am Donnerstag, 24. Juni 2021 im Gebiet Griesbach-Gammenthal verschiedene Überflutungsschäden angerichtet. Der Griesbach, aber auch die Nebengräbli vom Gammenthalloch, Griesbachmatte, Hertenholtz, untere Wassermatt/Schoneggried, Frauengut/Märgeli, Huttli/Weid oder vom Löhli sind übergetreten und haben Strassen, Keller und Wohnungen überflutet. Im Bereich Schoneggstrasse beispielsweise musste die steile Böschung zwischen Scheueracker und Oberchneubüel mit einer verankerten Betonmauer gesichert werden. Des Weiteren wurde der Belagsweg bei der Zufahrt Mattenneuhaus unterspült. Der Belag wurde vielerorts ausgebrochen oder unterhöhlt. Es mussten Stabilisierungsarbeiten vorgenommen werden.

Auch der Bahnhof Grünen war betroffen. Das Wasser floss vom Sumpf-Pulverturm durch den Tunnel und hat das ganze Bahnhofareal samt Kantonsstrasse überflutet.

Ebenfalls wurde die Lüderenstrasse im Bereich der «Fluh» verschüttet.

Die Regiofeuerwehr stand im Dauereinsatz und hat grosse Unterstützung in allen Bereichen geleistet sowie die notwendigen Massnahmen getroffen. Der Gemeinderat genehmigte einen Nachkredit im Betrage von Fr. 170'000.00 (gebundene Ausgabe) im Sinne einer Sofortmassnahme.

• Erarbeitung Verkehrskonzept Gemeinde Sumiswald

Ein Verkehrskonzept beschreibt und dokumentiert Möglichkeiten über wichtige Ziele und Verbindungen inner- und ausserorts sowie die Bewirtschaftung öffentlicher Plätze. Dabei sollen die Verkehrsprobleme ganzheitlich erkannt, Massnahmen geplant und mittels etappierten Vorgehens aufeinander abgestimmt werden. Es wird eine Analyse des heutigen Strassennetzes empfohlen, um anschliessend die Ziele zu definieren, die Verkehrsmassnahmen abzuleiten und die diesbezüglichen Resultate zu dokumentieren und nach Möglichkeit umzusetzen.

Der Gemeinderat hat für die Erarbeitung eines Verkehrskonzepts einen Nachkredit von Fr. 12'200.00 gesprochen. Der Auftrag wurde an die c+s ingenieure ag in Hasle b.B. erteilt.



• Heilpädagogische Schule Oberaargau

Der Gemeinderat Sumiswald hat durch eine Medienmitteilung Mitte August 2021 erfahren, dass die Heilpädagogische Schule Oberaargau (hps) ihre beiden Standorte in Huttwil auf das Schuljahr 2022/2023 schliessen wird. Als Grund werden fehlende Räumlichkeiten angegeben. Ab dem vorerwähnten Schuljahr müssen auch die Heilpädagogischen Schulen im Kanton Bern die Anforderungen des neuen Lehrplans 21 schrittweise erfüllen. Unter anderem müssen sie mittelfristig eine Tagesschule anbieten. In Sumiswald sind aktuell sechs Schülerinnen und Schüler von dieser Schulschliessung betroffen. Der Gemeinderat wird alles daransetzen, für die Kinder im Mittleren Emmental möglichst eine geeignete und sinnvolle Lösung zu finden.

• Kreditabrechnungen

Der Gemeinderat nimmt folgende Kreditabrechnungen zur Kenntnis:

Verpflichtungskredit «Finanzierung von Kugelfangkästen für die Schiessanlage Wasen»	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 45'000.00
Gesamtausgaben	Fr. 35'939.10
Kreditunterschreitung	Fr. 9'060.90
Verpflichtungskredit «Sanierung Zufahrtsstrasse Buchholz»	
Bewilligter Kredit Gemeinderat	Fr. 47'000.00
Gesamtkosten	Fr. 47'347.00
Kreditüberschreitung	Fr. 347.00

Eine saubere Gemeinde – das betrifft uns alle



Sauberkeit ist ein Bestandteil einer attraktiven Gemeinde und kommt in wohl fast allen zehn Themen im Leitbild von Sumiswald vor. Die Gemeinde Sumiswald legt grossen Wert darauf, das ganze Gemeindegebiet so sauber wie möglich zu halten und damit auch für die Sicherheit zu sorgen. Dazu gehören die Reinigung sämtlicher öffentlicher Plätze, Trottoirs und Strassen sowie die Betreuung der achtundachtzig öffentlichen Kehrichtkübel und sechshundfünfzig Robidogs.

Hinweise und Informationen aus der Bevölkerung werden bei der Gemeindeverwaltung gerne entgegengenommen.

Die Förderungsmassnahmen im Tourismus haben ebenfalls Auswirkungen auf die Sauberkeit einer Gemeinde. Speziell bei gutem Wetter sind im schönen Emmental viele Wanderer und neuerdings auch Velofahrer und Biker unterwegs. Das ist für die Werkhofequipe insofern eine Herausforderung, als dass sie bei einem Strassen- und Wegnetz von rund zweihundert Kilometern auch in der weiteren Umgebung für Sauberkeit und Ordnung sorgen und die Abfallkübel und Robidogs leeren muss. Es ist daher sinnvoll, dass einige Aussenstandorte wie zum Beispiel Hinterarni, Hornbach, Kurzenei, Lüderen, Harendegg oder Schonegg auch von privaten Personen betreut werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer!

Sauberkeit betrifft alle. Daher werden die Wanderer, Velofahrer und Biker darum gebeten, die Ghüderkübel und Robidogs zu benützen oder den Abfall einzupacken und wieder mit nach Hause zu nehmen. Die Wald- und Landbesitzer sind ihnen sehr dankbar.

Und noch etwas:

Korrektes Abreissen der Robidogsäckli

Immer wieder werden die Robidogsäckli von den Benutzern nicht korrekt abgerissen. Dies hat zur Folge, dass das nachfolgende Säckli in den Robidogkasten «zurückgespickt» wird.

Das ist nicht nur umständlich für die nachfolgenden Robidogkastenbenützer, sondern auch für die Robidogbetreuer, welche sich beklagen, dass der Robidogkasten leer sei.

Bitte ziehen Sie die Beutel gemäss der Abbildung gerade heraus, halten Sie das nächste Säckli fest und reissen Sie dann das benötigte Säckli nach unten weg.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

So ist es richtig:



① Beutel gerade herausziehen

② Oben halten, unten abreissen

Abteilung Bau und Betrieb

Aktiv-Wochenende in Kandersteg vom 4. und 5. September 2021



Die Kinder der beiden 3./4. Klassen der Schule Wasen hatten am Wochenende vom 4./5. September 2021 die Gelegenheit, ein Aktiv-Weekend in Kandersteg zu verbringen. Das Wochenende wurde von der Stiftung «Freude herrscht» organisiert, durchgeführt und finanziert.

Die Stiftung, die Alt-Bundesrat Adolf Ogi in Gedenken an seinen jung verstorbenen Sohn Mathias gegründet hat, hat zum Ziel, Mathias' Tugenden Lebensfreude, Leistungsfähigkeit, Durchhaltewille, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft an kommende Generationen weiterzuvermitteln. Das Netzwerk der Gesamtschulleitung ermöglichte es, dass Klassen unserer Schule von diesem besonderen Angebot profitieren durften.



Die Schülerinnen und Schüler schildern ihre Erlebnisse der beiden Tage in Kandersteg gleich selbst.

Am Samstag um 7.30 Uhr holte uns ein Car ab. Als wir das Gepäck in den Anhänger getan hatten, haben wir uns von unseren Eltern verabschiedet. Nun fahren wir los nach Kandersteg. Als wir ankamen, hat uns Herr Ogi liebevoll begrüsst. Wir haben auch ein sehr feines Znüni bekommen. Nach dem Znüni sind wir mit viel Freude in den Tag gestartet. *(Marta)*

Wir liefen zu der Talstation einer Gondel. Die Gondel brachte uns zur Allmenalp. Die Alp liegt auf 1725 m Höhe. Als wir oben waren, hatten wir viel Zeit zum Spielen. Am besten hat mir das Spiel Ninja gefallen. *(Lana)*

Auf der Allmenalp sind wir in einen Käsekeller gegangen. Als wir ihn angeschaut hatten, gab es ein leckeres Zmittag. Es gab Wienerli mit Suppe und Käse. Wir sahen Gleitschirme, das sah sooo schön aus. *(Mischa)*

Wir wanderten von der Alp weiter ins Tal. Die Wanderung war eigentlich nicht so streng. Da kamen wir wieder zum Gepäckwagen. Wir mussten unser Gepäck zum Schlafhaus tragen. *(Joel-Orell Franz)*

Zum Abendessen haben wir Poulet mit Risotto gegessen. Später haben wir Lotto gespielt – es gab auch Preise. Wir haben ein T-Shirt bekommen. Wir haben unsere Schlafsäcke eingerichtet. Um 9 Uhr haben wir geschlafen. Der Tag hat super Spass gemacht! Danke Kandersteg-Team! *(Harish)*

Am Sonntag hat es zum Frühstück Brot, Müesli und Sandwiches gegeben. *(Noah, Gabriel)*

Danach haben wir Spiele gespielt, zum Beispiel «Njnja», «Hua» und «Eine kleine Mickey Mouse». Wir haben eine Wasserstafette gemacht. Wer am meisten Wasser im Behälter hatte, hat gewonnen. Dann haben wir ein Büchsenwerfen gemacht. Zum Schluss haben wir «englische Bulldogge» und «15, 14...» gespielt. Die Spiele waren sehr cool. *(Sarina, Leana)*

Zum Mittagessen gab es Lasagne. Uns wurde das Essen von einem Hotel geliefert. Es war sehr lecker. *(Noah, Gabriel)*

Nach dem Mittagessen gingen wir vom Lagerhaus zu Fuss zur Skisprungschanze. Wir machten einen Halt auf dem Friedhof. Wir gingen zum Grab von Mathias Adolf Ogi, dem Sohn von Herrn Adolf Ogi. Dort waren wir sehr leise und konnten ihm danke sagen, denn die Stiftung «Freude herrscht» wurde als Erinnerung an ihn gegründet. *(Leyana, Felix, Stefanie)*



Als wir bei der Skisprungschanze ankamen, wartete das «Mountain tubing» auf uns. Es hat sehr viel Spass gemacht. Es gab vier Bahnen: Eine ganz kleine, eine kleine, eine mittlere und eine ganz grosse. Auf die grösste durften wir nicht, nur die Teenager. Beim «Mountain tubing» rutscht man mit Reifen die Landebahn der Skisprungschanze runter, und die Bahn war nass. *(Jelena, Felix)*

Um zirka 16.30 Uhr fuhren wir los. Wir brauchten zwei Stunden für die Heimreise. Wir waren eine Stunde zu spät, weil es Stau hatte. Als wir angekommen sind, haben uns unsere Eltern schon erwartet und wir kannten die Landschaft wieder. *(Dario, Rinesa)*

Elektro Bikes statt Rösslifahrten



In der Umgebung von Sumiswald galt das Wägelifahren während vieler Jahre zu den beliebten Ausflugsangeboten für Gäste aus nah und fern. Klein und Gross genossen es jeweils sichtlich, ab Sumiswald in geselliger Runde zum Beispiel über die Schonegg gefahren zu werden und dabei den Blick über die Emmentaler Hügel bis zum Jura oder die Berner Alpen schweifen zu lassen. Einige Landwirte hatten da noch Pferde, welche gewohnt waren, schwere Arbeiten zu verrichten und auch Wagen zu ziehen.

Da heute auf vielen Höfen sowohl die Zeit wie auch das Know-how zum Fahren mit Gästen fehlen, sind solche Gespanne seltener anzutreffen. Pferde werden heute meist bloss zu sportlichen Zwecken wie zum Reiten gehalten. In der Land-



wirtschaft wurden sie zum grössten Teil durch Traktoren ersetzt.

Auch der Tourismus hat sich in den vergangenen Jahren verändert. Heute sind viele, auch in Gruppen, mit dem Fahrrad unterwegs. Dank der Elektrounterstützung kann sich fast jeder in der hügeligen Landschaft auf zwei Rädern fortbewegen. Besonders beliebt ist da die Herzroute mit ihren diversen Zusatzschlaufen, wo an verschiedenen Stellen auch der Akku gewechselt werden kann. So kann sich jeder, auch auf eigene Faust, auf eine entschleunigte Tour durch die Emmentaler Hügel begeben. Zum Apéro oder Znüni muss man jedoch anhalten und sich ein passendes Plätzchen suchen. Die Rösslifahrten, wie wir sie von früher kennen, werden jedoch auch heute noch angeboten. Familie Peter und Therese Nyffeler aus Waltrigen, Häusermoos, sind seit Beginn dabei. Sie bieten die gemütlichen und auch entschleunigenden Rundfahrten mit ein oder zwei Pferdestärken auch heute noch an. Mit verschiedenen Wägeli und Wagen können sie von kleinen Gruppen bis zu grösseren Gesellschaften alle auf eine Ausfahrt mitnehmen. Auch heute ist es immer noch ein Genuss, sich durch die hügelige Landschaft kutschieren zu lassen. Auf Wunsch kann man auch gerne einen Apéro geniessen oder sich unterwegs sogar mit einem Fondue oder einem Tatarenhut kulinarisch verwöhnen lassen.
www.nyffelerfreiberger.ch



Erwachsenenbildung Region Sumiswald

Kursangebot Januar bis Juni 2022

Januar

Sweat-Jäckli nähen

Du nähst dir dein eigenes Sweat-Jäckli mit oder ohne Kapuze. Je nach Stoffwahl, warm und kuschlig oder eher leicht aus Sommer-Sweat.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Vreni Röthlisberger

Kursdaten:

Kurs A: Mo. 10. / 17. / 24. / 31. Januar, 19 Uhr

Kurs B: Mi. 12. / 19. / 26. Januar / 2. Februar, 19 Uhr

Kursort: Wydenstrasse 14, Wasen

Kosten: Fr. 165.00 / Mitglieder Fr. 160.00

Anmeldung: bis 10. Dezember 21

bei Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14

3457 Wasen, Telefon 034 431 50 58

course@sumisfrauen.ch

Vortrag

Vorsorgeauftrag / Patientenverfügung

Veranstalter: Landfrauenverein Wasen

Referenten: Marianne Haldimann, Landnotariat und Dr. med. C. Uehlinger

Datum: Fr. 21. Januar, 19.30 bis 21.30 Uhr

Vortragsort: Aula Oberstufenschulhaus Wasen

Kosten: Eintritt frei, Kollekte, öffentlich, keine Anmeldung erforderlich

Auskunft: www.landfrauenverein-wasen.ch

Februar

Draht Herzen zum Valentinstag

Aus Draht stellst du verschieden grosse Herzen zur Deko oder als Geschenk zum Valentinstag her.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Tanja Suter

Kursdaten:

Kurs A: Di. 1. Februar, 19.30 Uhr

Kurs B: Sa. 5. Februar, 8.30 Uhr

Kursort:

einzigARTix, Heimeli, Dorfstrasse 11, Hofstatt

Kosten: Fr. 80.00 / Mitglieder Fr. 75.00

Anmeldung: bis 24. Januar

bei Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14

3457 Wasen, Telefon 034 431 50 58

course@sumisfrauen.ch

März

Notizbüchlein binden

Wir gestalten unser persönliches Notizbüchlein.

Veranstalter: Landfrauenverein Wasen

Kursleitung: Anita Karli

Kursdatum: Fr. 4. März, 19 bis 22 Uhr

Kursort: Kirchenstübli Wasen

Kosten:

Fr. 45.00 / Mitglieder Fr. 40.00 inkl. Material

Anmeldung: bis 28. Februar

bei Beatrice Friedli, unter Horn 733, 3462 Weier

Telefon 034 437 04 72 ab 19 Uhr

www.landfrauenverein-wasen.ch

Töpfern im Frühling

Gestalte dir ein individuelles Werkstück für den Garten oder die Terrasse.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Tanja Suter

Kursdaten:

Kurs A: Sa. 5. März, 8.30 Uhr

Kurs B: Mo. 7. März, 19.30 Uhr

Kursort:

einzigARTix, Heimeli, Dorfstrasse 11, Hofstatt

Kosten: Fr. 50.00 / Mitglieder Fr. 45.00 plus Material

Anmeldung: bis 21. Februar

bei Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14

3457 Wasen, Telefon 034 431 50 58

course@sumisfrauen.ch

Makramee Blumenampel

Eine alte Knüpftechnik wird neu entdeckt.

Du stellst eine Blumenampel her.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Elisabeth Gehrig

Kursdaten:

Kurs A: Mo. 21. März

Kurs B: Do. 24. März, 19 Uhr

Kursort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Kosten: Fr.60.00 / Mitglieder Fr. 55.00 inkl. Material

Anmeldung: bis 7. März

bei Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14

3457 Wasen, Telefon 034 431 50 58

course@sumisfrauen.ch

April

Velopflege, Veloreparatur

Mach dein Velo für den Sommer fit. Bremsen, Pneus, Schläuche ersetzen oder Sattel einstellen.

Veranstalter:

Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald

Kursleitung: Marco Della Ducata

Kursdatum: Mo. 4. April, 13 bis 16 Uhr
Kursort: Velostudio, Dorfstrasse 8, Sumiswald
Kosten: Fr. 30.00 / Mitglieder Fr. 25.00 plus Material
Anmeldung: bis 21. März
 bei Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14
 3457 Wasen, Telefon 034 431 50 58
 kurse@sumisfrauen.ch

Mai

Schmieden

Schmiede deine eigene Gartendeko.
Veranstalter: Landfrauenverein Wasen
Kursleitung: Simon Beyeler
Kursdatum: Sa. 7. Mai, 13 bis 17 Uhr
Kursort:
 Schmiede Zürcher, Bahnhofstrasse 31a, Huttwil
Kosten: Fr. 150.00 / Mitglieder Fr. 145.00
 variiert je nach Teilnehmerzahl
Anmeldung: bis 31. Januar
 bei Beatrice Friedli, unter Horn 733, 3462 Weier
 Telefon 034 437 04 72 ab 19 Uhr
 www.landfrauenverein-wasen.ch

Vorkeimharrassli gestalten

Du gestaltest dir ein dekoratives Vorkeimharrassli.
Veranstalter:
 Frauenverein und Landfrauengruppe Sumiswald
Kursleitung: Barbara Buri
Kursdatum: Sa. 14. Mai, 13.30 bis 16.00 Uhr
Kursort: Thunstrasse 21, Hasle bei Burgdorf
Kosten: Fr. 30.00 / Mitglieder Fr. 25.00 plus Material
Anmeldung: bis 3. Mai
 bei Vreni Röthlisberger, Wydenstrasse 14
 3457 Wasen, Telefon 034 431 50 58
 kurse@sumisfrauen.ch

Blutspendedaten

Mi. 9. Februar, Aula Sumiswald
 Mi. 11. Mai, Aula Wasen

Kalligraphie-Kurse

Kursdaten auf Anfrage
 Kalligraphie-Atelier
 Cornelia Sommer, Brunnenhüsli 637
 3454 Sumiswald, Telefon 034 431 26 51
 sommer.cornelia@bluewin.ch

Babysitterkurs

Ein Babysitterkurs wird im Frühjahr in Sumiswald stattfinden.
Veranstalter: Familie-Träff Sumiswald-Wasen
Weitere Infos:
 www.familietraeff-sumiswald-wasen.ch

Leseclub der Bibliothek Wasen

Infos zu den wiederkehrenden Anlässen
 unter www.bibliothekwasen.ch

Chi Yoga, Yoga 60plus, Yoga sanft

Für Fragen: Esther Dietler, Wasen
 Telefon 079 514 98 03, info@yogamitherz.ch
 Informationen unter www.yogamitherz.ch

PC-Kurse

Kursdaten auf Anfrage

Einführungskurs

Kurszeiten: 3 × 19 bis 21 Uhr
Kosten: Fr. 234.00

Excel-Grundlagenkurs

Kurszeiten: 5 × 19 bis 21 Uhr
Kosten: Fr. 390.00

Power-Point-Grundlagenkurs

Kurszeiten: 5 × 19 bis 21 Uhr
Kosten: Fr. 390.00

Word-Grundlagenkurs

Kurszeiten: 5 × 19 bis 21 Uhr
Kosten: Fr. 390.00

Fotobearbeitung

Kurszeiten: 5 × 19 bis 21 Uhr
Kosten: Fr. 390.00

Anfängerkurs 3D-Drucken

Kurszeiten: 5 × 19 bis 21 Uhr
Kosten: Fr. 390.00

*Kursleitung / Ort für PC-, Fotobearbeitungs-,
 3D-Druckerkurse:*

Patrick von Büren, Wasen
 Informatikraum Oberstufenschulhaus Wasen

Koordinationsstelle zur Erwachsenenbildung

Region Sumiswald
 Auskunft und Anmeldung für PC-Kurse
 Regina Stauffenegger
 Bifangstrasse 21, 3454 Sumiswald
 Telefon 079 615 71 80
 regina@stauffenegger.ch
 www.sumiswald.ch

Erwachsenenbildung Sumiswald
 Regionale Elternbildungsangebote

**Bei allen Angeboten gelten die aktuellen
 Vorschriften des BAG.**

Museumsbahn Emmental



Die Genossenschaft Museumsbahn Emmental ist eine Vereinigung der beiden eigenständigen Vereine «Dampfbahn Bern DBB» und «Verein Historische Eisenbahn Emmental VHE», welche den Betrieb der Museumsbahn auf den Strecken Sumiswald-Grünen–Huttwil sowie Sumiswald-Grünen–Wasen i.E. sicherstellen. Die Züge der Museumsbahn sind von April bis Oktober jeweils am zweiten Sonntag im Monat sowie anlässlich einer Winterdampffahrt im Februar unterwegs. Seit anfangs Saison 2019 verkehrt zusätzlich zum Zugsangebot auch ein historisches Schnauzenpostauto. Dieses ist zwischen Huttwil, Sumiswald-Grünen, Wasen via Fritzenfluh unterwegs und ergänzt die Museumszüge zu einer Rundfahrt. Der Betrieb der Emmentalbahn konnte nach der Stilllegung der Strecke Sumiswald-Grünen–Huttwil am 14. September 2014 feierlich wieder aufgenommen werden, nachdem die Emmentalbahn GmbH, eine Tochtergesellschaft der Genossenschaft Museumsbahn Emmental, die Bahninfrastruktur Huttwil-Sumiswald-Wasen von der BLS übernommen und in Stand gesetzt hatte. Die Fahrten auf der Strecke von Sumiswald-Grünen nach Wasen i.E. wurden ab Mai 2019 erstmals fix ins sonntägliche Fahrtenprogramm aufgenommen. Das Rollmaterial, welches bei der Museumsbahn Emmental zum Einsatz kommt, stammt aus den beiden Trägervereinen Dampfbahn Bern DBB sowie dem Verein Historische Eisenbahn Emmental VHE. Um die Attraktivität auch im Bereich des

Rollmaterials für die Reisenden zu erhöhen, kommt je nach Einsatztag möglichst unterschiedliches Rollmaterial zum Einsatz.

So waren zum Beispiel im September 2021 folgende Zugkompositionen unterwegs: Dampflokomotive E 3/3 Nr. 853, Aussichtswagen, C2, Bistrostübli, Gepäckwagen F 17124, Dampflokomotive Ed 3/4 Nr. 2, Personenwagen Bi und ABDi sowie Güterwagen K2 und S4t - Elektrotriebwagen BDe 2/4.

Dank der gemächlichen Fahrt wird die Reise von Huttwil über Sumiswald-Grünen nach Wasen zu einem ganz besonderen Erlebnis, auch für Einheimische. Die Fahrt eignet sich ausgezeichnet zum Entschleunigen und Geniessen.

Weitere Informationen unter www.emmentalbahn.ch

Text eus, Bilder eus, ds



Im Land der langen weissen Wolke – Aotearoa



Die Flagge Neuseelands mit dem Union Jack und dem Kreuz des Südens

Zwischen Wasen im Emmental und Palmerston North in Neuseeland, zwischen dem Längacher und der Wood Street liegen im wahrsten Sinn des Wortes Welten.

Oder – etwas konkreter – 18'787 Kilometer und 640 Meter ... und zwar Luftlinie.

Die Brüder Urs und Peter Schüpbach, im Grunde waschechte Wäseler, sind Neuseeland seit rund vierzig Jahren verbunden. Beide sind schweizerisch-neuseeländische Doppelbürger, haben jahrelang im Land am anderen Ende der Welt gelebt und gearbeitet und waren in den vergangenen Jahrzehnten, inzwischen mit ihren Familien, immer wieder monatelang auf den beiden Inseln des Pazifikstaates unterwegs.

Angefangen hat alles in den frühen 1980er-Jahren, als die beiden gelernten Mechaniker sich zusammen um Arbeits- und Aufenthaltsbewilligungen für Neuseeland bemühten – dem Vernehmen nach kein leichtes Unterfangen. Gelohnt hat sich der Aufwand hingegen. Die beiden berichten, was die neue Arbeitswelt bereithielt: Lockerfreundlichen Umgang unter Kollegen, vierzehntäglichen ausbezahlten Lohn, bequeme Quellenbesteuerung und einen insgesamt geringeren Leistungsdruck. Urs erinnert sich jedenfalls mit einem Schmunzeln daran, dass er als junger und eifriger Schweizer schon bald mal «Slow down, mate!» zu hören bekommen habe – «Nume gäng hübscheli, Kolleg!».

Die positiven Erfahrungen in der Arbeitswelt waren das eine, die grossartige Natur der beiden Inseln Neuseelands das andere. Sie – und insbesondere die Bergwelt – waren für die beiden jungen Auswanderer schon bei der Wahl ihres Ziels ein starkes Argument gewesen. Schon bald fanden sie Anschluss im «Tramping and Mountaineering Club» und im Club der Höhlenforscher. Tagelang allein oder mit Gleichgesinnten in einer bisher



*Von links:
Daniel, Urs und Peter Schüpbach*



Milford Sound, ein Fjord im Südwesten der Südinsel Neuseelands

unbekannten Pflanzen- und Tierwelt unterwegs zu sein, oft ohne anderen Menschen zu begegnen, war in jeder Beziehung ein neues Erlebnis. Peter und Urs sind sich beim Zurückblicken einig, dass die Jahre am andern Ende der Welt in vielerlei Hinsicht prägend waren. Dazu haben das eigene Erleben des Fremdseins, das Erfahren einer andern Einstellung zur Arbeit und der eher unschweizerisch lockere, dafür aber auch unverbindlichere soziale Umgang beigetragen. Beide sind sicher, dass diese Jahre in fremden Ländern dazu beigetragen haben, andern Kulturen offener begegnen und in etwas grösseren Massstäben denken zu können.

Text ds, Bilder ds, zVg

Zirkus in der Kita Sumis

Vom 13. September bis am 22. Oktober 2021 fand in der Kita ein Zirkusprojekt statt. In einem Zimmer wurde ein Zirkuszelt eingerichtet, in welchem jeden Tag eine kleine Zirkusvorführung in Form eines Rituals stattfand.

Der Clown «BIP» begleitete uns während dieser Zeit und erzählte uns jeden Tag neue spannende Dinge über den Zirkus.

Wir lernten verschiedene Tiere kennen, wagten Kunststücke, verkleideten uns als Clowns, assen Popcorn und machten Zirkusmusik. Am Ende des Projekts gab es ein grosses Zirkusfest. 😊

Haben auch Sie Interesse, die Kita Sumis kennenzulernen und Ihrem Kind vielfältige Lernfelder zu ermöglichen?

Gerne dürfen Sie mit uns Kontakt aufnehmen und einen Besichtigungstermin vereinbaren.

Wir freuen uns!



KITA Sumis, Länggässli 26, 3454 Sumiswald
info@kita-sumis.ch, www.kita-sumis.ch
Telefon 034 431 44 44



Produkte aus unserer Region (Teil 2)



Gewürzfee Doris

Fleisch-, Raclette-, Gemüse- und Salatgewürz – Eigenkreationen aus der Hausküche für alle, besonders geeignet für Allergiker (gluten- und laktosefrei, ohne geschmacksverstärkende Zusatzstoffe).

Doris Röthlisberger

Lugenbachweg 3, 3457 Wasen

www.gewuerzfee-doris.ch



Trutenfleisch ab Hof

Haslebachers Truten werden natürlich gehalten, bekommen Futter ohne Antibiotika und sind jeden Tag auf der Weide. Das Fleisch wird nach Wunsch in Mischpakete verpackt. Ebenso erhältlich sind Trutenrollschinkli oder ganze Truthähne.

Eveline und Rolf Haslebacher

Ober Linden, 3457 Wasen

www.chleinegg-truten.ch



Hügu Bier

Ob Citra Pale Ale, Saalbräu, Ämmitaler Hopfenschuss, Märze, West Coast IPA, Weize oder Porter: In kompletter Handarbeit und mit viel Leidenschaft und Herzblut gebraut von vier Freunden aus der Region Sumiswald!

Hügu Brauerei

Schoneggstrasse 11b, 3454 Sumiswald

www.huegu-brauerei.ch



Interessiert?

Wenn Sie daran interessiert sind, Ihre eigenen Produkte im Rahmen dieser Rubrik in einer der nächsten Ausgaben der «Spinnele» vorzustellen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindeverwaltung oder einem Redaktionsmitglied (siehe Impressum Seite 1).

Damit der Wasen weiterhin eine Dorfbeiz hat



Das Restaurantsterben im Wasen hat schon eingesetzt und wird kaum aufzuhalten sein. Der «Löwen» ist schon lange zu und auch das «Rössli» hat die Türen geschlossen.

Die Zukunft des «Grütli» ist völlig offen, wenn Markus Zürcher, Koch und Co-Geschäftsleiter, Ende 2022 das Pensionsalter erreicht. Denn für Doris Zürcher, Wirtin und Inhaberin des «Grütli», ist klar, dass sie ihren Mann nicht einfach so ersetzen kann und will. «Die Aufgabe, das «Grütli» alleine zu führen, überfordert meine Kräfte – und trotzdem ist es eine Herzensangelegenheit, das «Grütli» in gute Hände zu geben», fügt Doris Zürcher an und ergänzt, dass sie den Betrieb als «Hebamme» begleiten werde, bis eine gute Nachfolgelösung gefunden ist. Der Weg dazu erweist sich, wie zu erwarten war, als ziemlich schwierig. Als Matthias Zehnder, Pfarrer im Wasen, vor knapp zwei Jahren Doris Zürcher darauf angesprochen hat, wie die Zukunft des «Grütli» ausschaue, konnten die Wirtsleute alles andere als eine fertige Lösung präsentieren. Die Coronakrise hat die Situation zusätzlich verschärft.

Der Wasen ohne Dorfbeiz, das darf nicht sein, haben sich auch Ruedi Nyffenegger, Thomas Dietler, Stefan Habegger, Daniel Krebsler und Florian Rau gesagt und zusammen mit Matthias Zehnder die Interessengemeinschaft (IG) Grütli gegründet. «Das Grütli soll ein Begegnungsort bleiben», findet sie. Denn für ein Dorfleben, das

den Namen auch wirklich verdient, ist ein solcher Ort matchentscheidend. Hier trifft man sich nach der Musikprobe, kehrt ein nach dem Training, feiert die Taufe, den runden Geburtstag oder plaudert bei einem Kaffee über Gott und die Welt. Sollte sich kein/e Käufer/in finden, dann wäre die IG Grütli unter gewissen Bedingungen bereit, die Liegenschaft zu übernehmen.

Mit einem Architekten machte man sich Gedanken zur Sanierung und möglichen Umbauten. Und auch seitens der Gastronomie wurden die Möglichkeiten des «Grütli» mit Experten erörtert.

Fakt ist: «Eine Dorfbeiz für alle und ohne Gastroexperimente hat auch weiterhin ihre Chancen», konnte Matthias Zehnder den Gesprächen entnehmen. Doch dazu braucht es – nebst der Pächterin oder dem Pächter mit viel Herzblut – vor allem und in erster Linie Geld. Viel Geld.

In einem Crowdfunding-Prozess soll nun dieses Kapital aufgetrieben werden. Die IG Grütli spricht von Fr. 600'000.–, die als Richtwert für das erklärte Ziel aufzutreiben sind. «Denn nur so können wir das «Grütli» mit einer einigermaßen soliden wirtschaftlichen Basis in die Zukunft führen», gibt Ruedi Nyffenegger zu bedenken.

Mitte November soll der Schritt in die Öffentlichkeit erfolgen. Zeitgleich wird die Bevölkerung in der ganzen Gemeinde zudem mittels Flyer darüber informiert, wie man sich einbringen kann.

Im Gespräch mit Gewerbetreibenden, Stammkunden, KMU-Betrieben, Behörden, Verbänden und Vereinen soll lokal und regional für die Idee geworben werden.

Man denkt auch an «Heimweh-Wäseler», die irgendwo in der Schweiz oder im Ausland leben. Ende Februar 2022 sollen dann die Absichtserklärungen in Geld und Arbeit bilanziert und darüber befunden werden, wie es weiter geht.

Weitere Infos unter: www.gruetli-wasen.ch



Ski- und Wanderklub Sumiswald



Ich liebe es, wenn ein Verein über die vielen Jahre hinweg Menschen zusammenführt, gemeinsame Erlebnisse und Geschichten hervorbringt und dadurch ein Gefühl von Zusammengehörigkeit und Teilnahme erzeugt.

Der Ski- und Wanderklub Sumiswald ist ein solcher Verein, bei dem das Geniessen und die Freude im Vordergrund stehen – seien es die Erlebnisse in der Natur beim Wandern, beim Skifahren oder Schneeschuhlaufen, beim Bräteln oder einfach beim gemütlichen Zusammensitzen in der Skihütte im Sörenberg.

Noch nicht von diesem Verein gehört? Einigen ist er wohlbekannt und bildet mit den damit verbundenen Erlebnissen und Erinnerungen einen Bestandteil der Geschichte im Familien- und/oder Freundeskreis.

Der Verein wurde 1931 von zwölf Freunden in Sumiswald mit dem Ziel gegründet, das Skifahren zu fördern und weiterzuentwickeln. Zu diesem Zweck fanden in der damaligen Zeit auch Skitourenausflüge im Gebiet der Schrattenfluh im Sörenberg statt, was 1963 dazu führte, im selben Gebiet eine Skihütte mit Aufenthalts- und Übernachtungsmöglichkeiten zu bauen. Seit nunmehr sechs Jahrzehnten wird diese Skihütte mit viel Idealismus unterhalten und bietet auch heute



noch den Besuchern einen schönen Aufenthalt in der wundervollen Natur des Biosphärenreservats Entlebuch. Mit den Jahren hat sich auch die Schar der Mitglieder über die Region Sumiswald hinaus erweitert, und so geniessen Jung und Alt, Familien, Kinder, Kollegen, Freunde usw. die schönen Stunden in unserem Verein.

Das Vereinsleben hat sich entsprechend der Zeit ebenfalls verändert und der heutigen Situation angepasst. Der Verein sieht jedoch seine Hauptaufgabe und den Zweck weiterhin darin, das gemeinsame Erleben und Geniessen in der Natur allgemein und in der Bergwelt zu fördern und zu leben. Dies wird mittels geführter Wanderungen (Sommer und Winter) und weiterer kleinerer Vereinsaktivitäten in der Region, im Sörenberg und kantonsübergreifend gelebt.

Nehmen Sie sich Zeit dafür, gemeinsam etwas zu erleben und gemütlich zusammen zu sein.
Interessiert?

Herzlichst, Thomas Jenni, Präsident

Kontakt:

Ski- und Wanderklub Sumiswald
www.swks.ch, Mobile 076 524 34 54



Frische Kräfte und neue Kurse im Forum Sumiswald

Auf den vielzähligen Sportanlagen, welche das Forum zu bieten hat, werden pünktlich zum Winterhalbjahr einige neue Angebote ins Kursangebot aufgenommen.

Group Fitness

Im Bereich Group Fitness können Sie sich NEU am Dienstagabend beim Schwinn Cycling so richtig auspowern. Am Freitagmorgen und Montagabend können Sie sich unter kundiger und trendiger Leitung beim Jumping auf den neuen Trampolinen austoben. Mehr zu sich und seinem Körper findet man am Mittwochmorgen beim Yoga mit Engpassdehnung nach Liebscher & Bracht. Dies sorgt für den nötigen Ausgleich.

Das breit gefächerte Angebot bietet für Sie und Ihn sowie Jung und Junggebliebene eine erfüllende, gesunde und in der Gruppe zusätzlich motivierende Fitnessaktivität.

Hallenbad

Das erfolgreiche Eltern-Kind-Schwimmen und Kinderschwimmen wird weitergeführt, so dass Ihre Jungmannschaft schon bald sicher und mit viel Freude in den Wasserplausch starten kann. NEU bieten wir unsere Schwimmkurse für Erwachsene in drei individuell anpassbaren Lernstufen an. Auf Ihrem Weg zum gelernten Schwimmer steht das Optimum an Unterstützung zur Verfügung. Das gelenkschonende Aqua Power bieten wir weiterhin acht Mal in der Woche an.

SelfFit

Im ehemaligen TiF können Sie sich selbständig zu sehr attraktiven Preisen während langen Öffnungszeiten fit halten. Wer möchte, kann gerne individuelle Trainings und Beratung dazu buchen.

Auf zwei Etagen befinden sich alle Kraft- und Ausdauergeräte für die grossen Muskelgruppen. Auch ein Freihantelbereich und diverse Geräte zur Koordinationsförderung stehen Ihnen zur Verfügung.

Kletterwand

Die stetig neu gestaltete Kletterwand stellt Sie immer wieder vor neue Herausforderungen und fördert Kraft, Koordination und Technik. Alle vierzehn Tage, jeweils am Donnerstagabend, findet das «Kids am Dom» statt. Unter fachkundiger Leitung werden die Kinder spielerisch in den faszinierenden Klettersport eingeführt.



Zu meiner Person

Im Forum arbeite ich als diplomierte Fitnessinstruktorin und funktionelle Personaltrainerin. Zudem leite ich im Gymnastikraum und im Hallenbad selber einige Kurse.

In die Sportwelt eingetaucht bin ich bereits mit fünf Jahren mit Kunstturnen. Später nahm ich an Vereinssektionsmeisterschaften und Volleyball-Matches teil. In der Zwischenzeit fühle ich mich mehr im Ausdauer- und Fitnessbereich zu Hause. Aber auch mehrtägige Hochgebirgswanderungen mit Zelt und Kletterausrüstung sind eine Leidenschaft von mir.

Jedes Mal, wenn ich im Forum Sumiswald ankomme, fühle ich mich wie an einem Gigathlon Wettkampf: Die einzigartige Infrastruktur mit Hallenbad, Kletterwand, SelfFit, Gymraum, Turnhalle, Sportkegelbahn und Sauna beflügelt mein Sportlerherz immer aufs Neue.

Ein aufgestelltes Team an Instruktorinnen und Instruktoren freut sich auf Ihren Fitness-Besuch im Forum!

Text und Bild Anita Aebersold-Graf

Gutachterverfahren Eichmatt (ZPP1 Dorf)



Die Fläche der Eichmatt ist schon seit Inkrafttreten des Raumplanungsgesetzes 1972 zur Bebauung vorgesehen. Die Nähe zum Dorf und die gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr (Bus) bestätigen das Anliegen der teilweisen Bebauung dieser Fläche, was zielführender ist als eine intensive, landwirtschaftliche Nutzung.

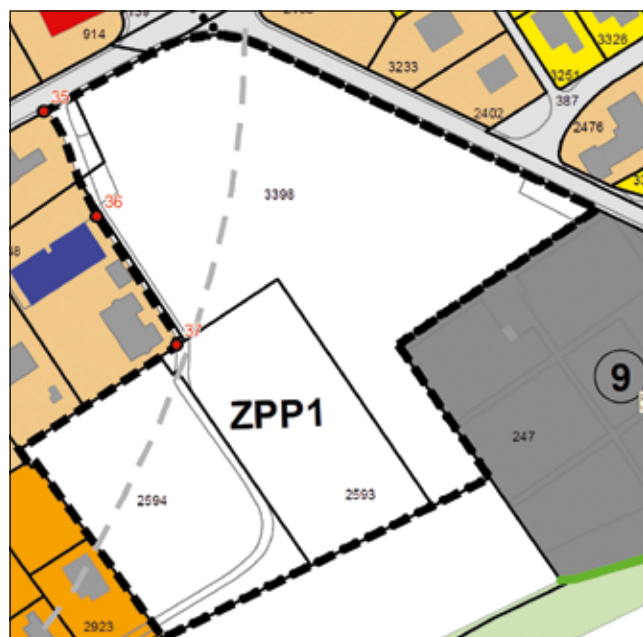
Die Eichmatt liegt am östlichen Rand des historischen Dorfkerns von Sumiswald und wird nördlich durch die Marktgasse sowie südöstlich durch den Friedhof begrenzt. Das Areal ist Teil der Umgebungszone I gemäss Objekt Nr. 1203 des Inventars der schützenswerten Ortsbilder von nationaler Bedeutung (ISOS) mit dem Erhaltungsziel a.

Dabei gilt gemäss ISOS: Vegetation und Altbauten bewahren, störende Veränderungen beseitigen.

Zusätzlich gelten folgende generellen Erhaltungshinweise:

- Kein Baugebiet
- Strenge Gestaltungsvorschriften für standortgebundene Bauten
- Spezielle Vorschriften für Veränderungen an Altbauten

Obwohl also die Eichmatt bereits seit langer Zeit einer Zone für Planungspflicht ZPP zugewiesen ist (Fläche: rund 1,47 ha), ergibt sich aus der aktuellen Rechtsprechung, dass das Areal nur ganz gezielt überbaut werden soll. So hat sich die Kantonale Denkmalpflege (KDP) im Rahmen der Vorprüfung zur Änderung der ZPP 1 mit Überbauungsordnung UeO am 4. März 2016 folgenderweise geäußert: «Über das Gebiet sind durch die KDP ISOS-Schutzziele zu erarbeiten, anschliessend ist mit einem geeigneten Planungsverfahren eine angepasste bauliche Entwicklung aufzuzeigen.»



Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, einen möglichst hohen Anteil der Eichmatte zu überbauen, ohne die Schutzziele gemäss ISOS und die ortsbauliche Qualität zu vernachlässigen. Mit einem qualitätssichernden Gutachterverfahren unter Beteiligung der KDP hat der Ausschuss bestehend aus einem Bearbeitungs- und einem Beurteilungsteam, die beiden Forderungen (Schutzziele, Verfahren) aufgenommen.

Mit dem Entwicklungsprozess wurden, gestützt auf die bekannten Grundlagen, etappenweise in einem dialogischen Verfahren die Schutzziele für die Umgebungszone gemäss ISOS und die Grundsätze eines stabilen ortsbaulichen Konzeptes formuliert. Der Prozess beinhaltete hierfür drei Phasen:

- Phase 1
Ortsbauliche Machbarkeitsstudie:
Beantwortung der Grundsatzfrage, ob auf der Eichmatte gebaut werden kann oder nicht, und wenn ja, an welcher Stelle wie gebaut wird. Dient als Grundlage für die Überprüfung des ZPP-Artikels.
- Phase 2
Vertiefung des Referenzkonzepts als Grundlage für die Überbauungsordnung:
Höhenentwicklung, ortsbauliche Setzung, Etappierung, Aussenraum, Erschliessung, Parkierung sowie Energie.
- Phase 3
Begleitung des Bauprojekts bis zur Baueingabe:
Als Ergebnis des Verfahrens wird eine Bestvariante bestimmt. Diese dient als Grundlage für die fertige Ausarbeitung der Überbauungsordnung sowie als Richtschnur bei der Ausarbeitung des Bauprojekts innerhalb des ZPP-Perimeters.

Das Gutachterverfahren befindet sich momentan in der Phase 3 und befasst sich mit der Ausarbeitung der Überbauungsordnung (Bauvorschriften). Die Bebauung wird dabei auf den westlichen Bereich des Areals beschränkt (Sektor I), während der östliche Bereich (Sektor II) als Freifläche dienen soll. Zudem erfolgt eine Umzonung der Zone für öffentliche Nutzung ZÖN Friedhof in die ZPP. Es handelt sich hierbei um eine Fläche von rund 0,43 ha, die ursprünglich für eine mögliche Erweiterung der bestehenden Friedhofanlage vorgesehen war. Es hat sich nun gezeigt, dass eine Friedhoferweiterung nicht notwendig ist. Somit beträgt die Fläche der ZPP rund 1,9 ha. Der grösste Teil des Areals befindet sich im Besitz der Einwohnergemeinde Sumiswald.

Mit dem Kauf des «Stettlerhauses» an der Markt-gasse hat sich eine private Eigentümerschaft ein Kaufrecht für eine Fläche von 2500 m² an der ZPP 1 gesichert. Die exakte Lage dieser Fläche ist jedoch noch nicht festgelegt. Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, für die Eichmatte eine sinnvolle Entwicklung zu planen und umzusetzen sowie die Grünfläche zu erhalten und daneben die passende Bebauung zu ermöglichen.

Abteilung Bau und Betrieb

Mieterwechsel – Meldepflicht für Vermieter / Eigentümer

Die Gemeinden müssen für alle im Einwohnerregister geführten Personen sowohl die Wohnadressen erfassen wie auch die richtige Wohnung gemäss kantonalem Gebäude- und Wohnregister (GWR) zuordnen. Um das Register aktuell zu halten, ist die Gemeinde auf Mithilfe angewiesen. Die Liegenschaftsverwaltungen sowie Eigentümer haben nach den gesetzlichen Bestimmungen die Pflicht, sämtliche Mieterwechsel (von Liegenschaften) in der Gemeinde Sumiswald gegenüber der Einwohnerkontrolle zu melden. Dies können folgende Gründe sein:

- Eine Liegenschaft/Wohnung vermieten
- Ein Zimmer unentgeltlich zur Verfügung stellen
- Ein Untermieter oder eine Untermieterin ein- oder auszieht
- Ein volljähriges Familienmitglied oder der Partner oder die Partnerin ein- oder auszieht

Die Grundlage für diese Meldepflicht von Mieterwechsel basiert auf Artikel 8 Absatz 2 Gesetz über Aufenthalt und Niederlassung der Schweizer (GNA).

Die Mieterwechsel sind der Gemeinde per E-Mail (einwohnerkontrolle@sumiswald.ch) oder Telefon (034 432 33 44) innerhalb von 14 Tagen zu melden.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Die Einwohnerkontrolle Sumiswald

Ein Morgen mit der Briefträgerin



Noch ist es ruhig in den Räumen der Post Wasen. Eben hat der Lastwagen die heutige Post angeliefert. Die Logistikerin (so heisst der Beruf der Briefträgerin heutzutage) Brigitte Meer tritt ihre Arbeit an. Ein kurzer Schwatz noch mit dem Team, dann herrscht emsiges Treiben.



Pakete und Briefpost müssen nun auf die einzelnen Bezirke verteilt werden. Ein wahrer Knochenjob. Speditiv und fast wortlos geht die Arbeit voran. Einer nach dem andern der Gitterwagen wird geleert. Ich habe das Gefühl, mit meiner Kamera überall im Weg zu stehen. Danach wird die Post eingefächert. Hochkonzentriert arbeitet das Team. Brigitte scheint mit schlafwandlerischer Sicherheit zu wissen, welche Zeitung, welcher Prospekt, welcher Brief in welches der vielen Fächlein gehört. Ich wage kaum, sie für ein Portrait in ihrer Arbeit zu unterbrechen.

Rund zwei Stunden später liegt die Post, wohlgeordnet in Plastikkistchen, für den Verlad auf die Fahrzeuge bereit. Brigitte fährt heute die Dorftour und braucht dazu das «Töffli», wie sie das wendige, schnelle Gefährt bezeichnet. Der leichte Regen draussen scheint sie überhaupt nicht zu stören. Das sei ja gerade das Tolle an ihrem Beruf:



die Abwechslung. Mal drinnen, dann draussen, bei jedem Wetter, per Auto oder mit dem «Töffli». Langweilig werde es dabei nie. Sie schwingt sich auf ihr voll beladenes Fahrzeug und braust davon. Ich treffe Brigitte wieder bei der Agentur an der Drogerie. Die Postfächer müssen beschickt werden. Für ein Foto öffnet sie mir sogar den Briefkasten, obwohl dieser erst um 18 Uhr geleert werden muss. «Gell, du machst noch ein Foto von mir in der ganzen Ausrüstung», bittet sie mich. Kurze Zeit später biegt ihr postgelbes Elektrofahrzeug bereits in den Bahniweg ein, und mit einem strahlenden Lächeln schiebt Brigitte mir meine Post in den Briefkasten. Mit einem herzlichen Dankeschön lasse ich sie weiterziehen. Sieben bis acht Stunden daure ihr Arbeitstag, es komme darauf an, ob sie nachladen müsse oder ob sonst etwas Unvorhersehbares geschehe, verrät sie mir noch. Dann entschwindet sie schon zum nächsten Briefkasten.



Gute Tour, Brigitte! Es war für mich sehr lehrreich und eine grosse Freude, dich einen Vormittag lang begleiten zu dürfen!

Samichlous du liebe Maa ...

Es ist kälter geworden und die Tage werden wieder kürzer. Bald beginnt die Adventszeit und auch der Samichlous macht sich wieder auf den Weg, um viele Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Es freut uns, dass wir dieses Jahr diesen beliebten Anlass wieder durchführen dürfen, wenn es die aktuelle «Corona-Situation» erlaubt.

**Zusammen besuchen wir den Samichlous im Wald ...
Montag, 6. Dezember 2021**



Treffpunkte:

17.00 Uhr Parkplatz Richtung Krall Holzbau (Eystrasse 58, Sumiswald) Fussmarsch Richtung Grünen, der Weg ist kinderwagentauglich oder

17.30 Uhr Parkplatz Restaurant Sternen, Grünen Fussmarsch dem Wald entlang in Richtung Ey
Kosten pro Kind: Fr. 9.– (für ein Chlousesäckli)

Anmeldung bis spätestens Freitag, 26. November an:
Sandra Foerster, Haselacker 12, 3454 Sumiswald
Telefon 034 511 21 12, sandra@sigis.ch
(Bitte bei der Anmeldung Treffpunkt mitteilen)

Der Samichlous besucht Ihre Kinder auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause ...

Sie können uns vorgängig über die besonders guten oder auch fehlerhaften Taten Ihrer Kinder informieren. Diese Informationen geben dem Besuch eine persönliche Note. Die Angaben werden vertraulich behandelt – das ist für den Samichlous Ehrensache.

Kosten für den Hausbesuch: Pauschal Fr. 20.–
Kosten pro Kind: Fr. 9.– (für ein Chlousesäckli)
Zusätzliche Spenden/Kollekten für die Heimlieferung und den Besuch zu Hause sind sehr willkommen. Herzlichen Dank!

Anmeldung per Post oder per E-Mail bis spätestens Freitag, 26. November an:
Anita Gfeller, Haselacker 14, 3454 Sumiswald
Telefon 034 431 19 40, anita.gfeller@quickline.ch



Das Anmeldeformular und nähere Informationen zum «Samichlous Hausbesuch» finden Sie auf unserer Homepage:
www.familietraeff-sumiswald-wasen.ch

Demission

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In den vergangenen Monaten ist bei mir der Entschluss gereift, per Ende 2022, also in der Mitte der Legislatur, als Gemeindepräsident zurückzutreten. Dieser Rücktritt schmerzt mich, weil die Zusammenarbeit auch in der angefangenen Legislatur zwar herausfordernd, jedoch auch interessant ist!

Ebenfalls erlebe ich die Arbeit mit der Verwaltung als angenehm und konstruktiv. Die Motivation unserer Mitarbeitenden, auch in schwierigen Situationen gute Arbeit zu leisten, macht Freude. Mittlerweile im Pensionsalter muss ich mir aber eingestehen, dass meine Leistungsfähigkeit (Vitalität) spürbar abnimmt. Deshalb möchte ich gerne das Gemeindepräsidium zum richtigen Zeitpunkt übergeben.

Dem Nachfolger respektive der Nachfolgerin wünsche ich schon heute alles Gute und viel Genugtuung bei der Arbeit für die Gemeinde Sumiswald.

Nun werden wir im Gemeinderat die Vorbereitungen für die Neubesetzung, beziehungsweise für die Ersatzwahl einleiten.

*Fritz Kohler, Gemeindepräsident
13. Oktober 2021*



FREIE LEHRSTELLE PER 1. AUGUST 2022
als

Kauffrau/-mann EFZ



Bewerbungen an:

gemeinde@sumiswald.ch

oder

Gemeindeverwaltung Sumiswald, Lütoldstrasse 3,
3454 Sumiswald



Informationen:

www.sumiswald.ch oder

Berufsbildner Jahn Flückiger: 034/432 33 44

Fürs «Zwöiezwänzgi» e nöie Kaländer



Zwöuf Monatsblätter mit je emne Blick im Detail «Biuder us der Natur, us em Autag, us em Läbe»

Hüür startet dr Jahresrundgang vo üsem regionale Biudkaländer uf em Sänggebärg. Es cha guet sy, dass sech dert, a yschig chaute Jännertage, einzigartigi Yschzoubereie biude um die feschte Züün.

Im Horner gö mer über d' Hornbachegg, wyter ar Grüene nah, wo sech im Merze di erschte Muuselöcher zeige.

Zytig zu de Ostertage lat dr Aberelle d' Osterglogge blüeje bym wunderschöne Summerstöckli – Garte im Steiacher.

E jungi Trachteschnydere zeigt ihres säubermachte Chleid ungerem Meiebluescht ir Morgesonne.

Zur Chirsizyt, im heisse Brachmonet, gö mer dr Spitaustrass nah, wo die rote Mohnblueme blüeje.

I de Hingerarni-Höger hei d' Guschti mitti Höimonet ds erschte früsche Gras gfrässe u die glänzige Siuberdischtle strecke mir ihri sunnestrauförmige Köpf entgäe.

Im Ougschte git's en Abstächer is Appizäuische zum Äscher, z' Wasseroue. Ha mi doch wöue überzüge, dass es dert wüerkli so schön isch wie's uf der 42-Chrüter-Fläsche aube usgseht.

Nach ere Voumondnacht, e wuuchelose Morgemimmu ... wo sech dr Säntis im Seeaupsee spieglet.

Gäge Herbstmonet zue schnouse d' Geisse im Nussbe im Wase das nachegschossnige Gras vo de abgmäite Matte. Jedi vo ihne het «das Detail».

Ds Näbumeer uf em Nideränzi redt für sich. Die fyne Wuuchesammlige wo me im Wymonet öppe gseht, lö eim la stuune... Da mues i gwüss grad chli uf z' Bänkli hocke.

Es geit em Wintermonet zue. D' Mäubeeri zeige ihri lüüchtig rote Gsichter gäge dr Obere Kühbisegg übere. Wassertröpfli hei sech wie Perle uf d' Blettli gleit.

Dr Chrischtmonet isch e spezielle. Er isch dr letscht vom Jahr. Er darf e chli glänze – syg's mit Liechtblicke, oder mit verschneite Yischzäpfli a syne guetschmökige Chrieschtl. Är lot is ou no chli lo zrüggluege u lo dankbar sy für das, won is i däm Jahr aues isch begänet.

Annelies Fankhauser –
Papeterie Härzbluet GmbH, Sumiswald



Homöopathie für die ganze Familie

im Schloss Sumiswald

Jacqueline Soffner | 077 409 67 08
 Klassische Homöopathin SHS | praxis@blaushus.ch | www.praxis-blaushus.ch

Blaushus
 Homöopathie

BALZ
 informatik
 www.balz.ch | info@balz.ch

BALZ Informatik AG
 Spitalstrasse 2
 CH-3454 Sumiswald
 Telefon +41 34 437 90 00
 Support +41 34 437 90 20

Firewall CPU Bluetooth Raid Backup VPN Cable Bluray SAAS Audio
 TCP Auftrag
Hard-/Software ThinClient Hosting ERP
 Support Webmail IP Drucker Domain VDSL Desktop Recovery
 Windows Ergonomie CMS Tablet CRM **Netzwerke**
 Explorer Topologie USB Switch Updates Webcam Office Headset Harddisk
 Notebooks Anti-Spam **Cloud-Services** BWL
 E-Mail Multimedia Shop Anti-Virus usv PC Peer-to-Peer IPv6
 NAS **Gesamtlösungen** WLAN Display
 RJ-45 Fiber Optic Remote Keyboard www HDMI Virtualisierung
 Internet Security LAN Datenbank Firewire ADSL Mouse
 Plug&Play **Beratung** Schulung
 RAM VoIP Workgroup Lohn IPv4 Kommunikation SATA
 Router Server Ethernet Touchscreen Access-Point Memory

sumiswelder

ihr partner für gesundheits

SEIT 1823

«Für Sie nehmen wir uns gerne Zeit.»

Marcel Eggimann
 Leiter Niederlassung
 034 431 51 38

Lütoldstrasse 2, 3454 Sumiswald
 bekb.ch

BEKB | BCBE

Mi Bank

Es steit e Bank hie vor em Huus,
är isch ganz nöi u gseht so us:



Är isch vom Waud u no ganz fräsch,
gsaaget u ghoblet, grad wi ne Tisch.
I setze mi druuf u rühre ne aa –
dä Duft vom Waud, dä macht mi aa.
's isch einisch drum o mi Waud gsi,
wo mir hei Tannli gsetzt, so chly.
We de am Abe d' Manne si heicho vom Waud
hei si no dr Duft vo de Tanne usgestrahl.
Viel Arbeit het's Gä, 's chunnt nüt vergäbe,
es isch ja so mit em ganze Läbe.
De hei mer am Sunntig e Waudspaziergang gmacht
u hei Fröid gha a dr ganze Pracht.
U jtz darf i dä nöi Bank hie begrüesse,
u tue ne mit vertroute Mönsche gniesse.
I danke euch, myner liebe junge Manne
für di grossi Arbeit mit dere Tanne.
's isch Abe, i setze mi mit Aadacht uf e Bank.
Ds Chilchezyt schlaat u dr Mond isch blank.

Du liebs Bänkli, i ha di in Ehre
u hoffe, dass i no es Zytli vo dere Fröid cha zehre.

Ruth Schmid, Sumiswaud

E Begägnig mit dr ...

... Doris Zürcher,
der Wirti vom Grütli im Wase



**Doris, was mues me über di wüsse?
Erzellsch is churz, wär du bisch?**
I bi ä Mönsch, Muetter vo vier Manne
u Frou vo mene guete Ma.

**Du hesch als Wirti ir letschti
alls andere als e eifache Stand gha.
Wie hesch du die Corona-Zyt
g'meischeret? Was het der g'hulfe,
gäng wieder es Liechtli am Ändi vom
Tunnel z' gseh?**

I ha der Gloube a ds Guete nid verlore.
Ha probiert d' Gratwanderig z' schaffe zwüsche däm
wo muess si u däm wo darf si.

**I dym Bruef hesch du viel mit Lüt z' tüe, du bisch
Gastgäbere. Mit was chöi dir dyner Gäscht
am meiste Freud mache, u wenn muesch e chly uf
d' Zähn bysse, für wyterhin fründlech z' blybe?**
Fröid gspüren i denn, we d' Gäscht das schetze,
wo mir z' biete hei. I ha Fröid, wen i mit öpperem
cha lache u Seich verzeue oder wes es guets Gspräch
git.
Uf d' Zäng bysse muess i denn, we zanggegi Luft
vorherrschet oder we der Respäkt vor mir oder vor
öpper angerem verlore geit. Aber das vernimmt mys
Gägenüber albe sofort.

**Wie chasch du di vo dyr Arbeit am beschte erhole?
Was machsch gärn i dyre Freizyt?**
Mit mym Ma oder üsne Fründe ufs Velo, Yoga mache
oder allei myne Gedanke nachehange.

**Was ratisch em ne Frömde, won är häre söll,
wenn är d' Schönheit vom Ämmital eso richtig
möcht chönne erläbe?**
Irgendwo uf ene Hoger u dert mau die Sanftheit
vom Ämmital inezieh, mau die Wyti gseh
oder is Gspräch cho mit eme «Urywohner» u sech la
faszinieren vo syre Art u sym Schaffe.

**Gits Sache i üser Gmein, wo d' am liebschte sofort
würdsch ändere, we d' chönntisch?**
Das der Wase no me gschtet, aus öppis Wunderbars
anerkannt u gförderet wird. Es het im Wase grossi
Schätz wo Achtig verdiene.

**Wie gfallt dr üsi «Spinnele»? U gits Sache,
wo d' gärn meh dervo würdsch drinne finde?**
D' Spinnele isch ä schöni Zytig mit interessante
regionale Byträg.

Fragen und Bild PJ

Gratulationen Dezember 2021 bis Februar 2022



07.01.18 Marie Röthlisberger, 3415 Rüegsausachen



24.01.27 Verena Christen-Schneider, 3454 Sumiswald
28.02.27 Margaretha Ziegler-Burkhard, 3454 Sumiswald



25.12.31 Ruth Lanz, 3457 Wasen im Emmental
07.01.32 Hanna Gerber, 3454 Sumiswald
15.01.32 Ida Küng-Frey, 3454 Sumiswald
17.01.32 Elisabeth Moser-Blaser, 3457 Wasen im Emmental
04.02.32 Fritz Schüpbach, 3454 Sumiswald
27.02.32 Frieda Wüthrich-Fankhauser, 3455 Grünen



25.12.36 Margrit Berger, 3457 Wasen im Emmental
31.12.36 Rosmarie Zaugg-Schmied, 3454 Sumiswald
07.01.37 Rudolf Gerber, 3457 Wasen im Emmental
10.01.37 Margrit Schweizer, 3454 Sumiswald
11.01.37 Frieda Jordi-Blaser, 3454 Sumiswald
17.01.37 Johanna Zürcher-Schütz, 3457 Wasen im Emmental
25.02.37 Samuel Jörg, 3457 Wasen im Emmental
26.02.37 Elisabeth Eggimann-Burkhard, 3454 Sumiswald
28.02.37 Maria Christen-Heiniger, 3454 Sumiswald



12.12.41 Lieselotte Thomi-Weidlich, 3454 Sumiswald
15.12.41 Heidi Mühlemann-Grüter, 3454 Sumiswald
16.12.41 Ruth Minder-Ruch, 3457 Wasen im Emmental
24.12.41 Susanna Schifferle-Röthlisberger, 3457 Wasen im Emmental
26.12.41 Barbara Christen-Wisler, 3462 Weier im Emmental
29.12.41 Peter Meister, 3454 Sumiswald
30.12.41 Brigitta Reist-Schärli, 3454 Sumiswald
02.01.42 Ernst Jörg, 3462 Weier im Emmental
05.01.42 Margrit Köbelin-Zürcher, 3454 Sumiswald
10.01.42 Eveline Krebs-Müller, 3454 Sumiswald
06.02.42 Brigitte Brändli, 3457 Wasen im Emmental
17.02.42 Rudolf Burkhalter, 3454 Sumiswald
18.02.42 Rosa Kuhn-Liechti, 3454 Sumiswald

Wer auf eine Gratulation im Mitteilungsblatt DI SCHWARZI SPINNELE verzichten möchte, kann bei der Einwohnerkontrolle Sumiswald telefonisch oder schriftlich ohne Begründung eine Gratulationssperre verlangen.



Garage
plus

- Neu- und Occasionsfahrzeuge
- Reparatur aller Automarken
- Opelspezialist
- Reifenservice

Alles unter einem Dach

AUTOHAUS
Gammenthal

www.autohaus-gammenthal.ch

Carrosserie
plus

- Carrosserie - Spenglerei
- Scheibenreparatur
- Lackierfachbetrieb
- Abschleppdienst

**DACH-
RESTAURANT**



Znüni, Zmittag, Zvieri
Mäntig bis Fritig

Wochenenden auf Anfrage
für Gruppen ab 20 Personen

CASTROLOGIS ADMIN SCHLOSS

Day Office
Emmental

Möblierte Einzelbüros
tageweise mieten und
ungestört arbeiten!

*Wenn Homeoffice daheim
schwierig isch:*

www.dayoffice.ch

CASTROLOGIS ADMIN SCHLOSS

Schloss Sumiswald

Alles nur ein Märchen?
Buche noch heute und finde es heraus!

Feiern im Rittersaal: Bed & Breakfast:



www.schlafschloss.ch

DLZ Sumiswald AG - Spitalstrasse 16 - 3454 Sumiswald - 034 432 55 55 - www.dlz-sumiswald.ch



Hans Sommer GmbH
Heizungen Sanitär
Solar Lüftungen
3457 Wasen

Telefon 034 437 11 31
www.sommerheizungen.ch

krall

Holzbau
Sumiswald

Holzbau Planung Bedachung



Krall Holzbau GmbH
Eystrasse 62
3454 Sumiswald

Tel 034 431 14 13
Fax 034 431 27 29
info@krall.ch

www.krall.ch

Veranstaltungen Dezember 2021 bis Februar 2022

Wann	Was	Wo	Organisator
06.12.21	Bsuech vom Samichlous	Waldstück in der Gemeinde Sumiswald-Wasen	Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen
06.12.21	Hausbesuch vom Samichlous	Bei Ihnen zu Hause	Verein Familie-Träff Sumiswald-Wasen
07.12.21	Weihnachtsmärit Wasen	Dorf Wasen	Detaillistengruppe Sumiswald-Wasen
14.12.21	Gemeindeversammlung	Sporthalle Forum Sumiswald	Gemeinderat Sumiswald
14.12.21	Weihnachtsmärit Sumiswald	Dorf Sumiswald	Detaillistengruppe Sumiswald-Wasen
31.12.21	Silvesterapéro Sumiswald	Kreuzung Landgasthof Bären	Verkehrsverein Sumiswald-Grünen
18.01.22	Mittagstisch für Jung und Alt	Gasthof Kreuz	Frauenverein Landfrauengruppe Sumiswald
21.01.22	Vortrag Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung	Aula Oberstufenschulhaus Wasen	Landfrauenverein Wasen
16.02.22	Mittagstisch für Jung und Alt	Landgasthof Bären	Frauenverein Landfrauengruppe Sumiswald

Ob die Veranstaltungen trotz der Einschränkungen in der Corona-Zeit durchgeführt werden können, hängt von den weiteren Massnahmen des Bundesrates ab. Informieren Sie sich bitte direkt beim jeweiligen Organisator.

Wir weisen darauf hin, dass nur diejenigen Anlässe aufgeführt werden, welche auf der Homepage der Gemeinde Sumiswald unter www.sumiswald.ch eingetragen und freigegeben wurden. Detaillierte Angaben (Zeiten, Adressen, usw.) zu den Veranstaltungen sind ebenfalls auf der Homepage zu finden. Das Redaktionsteam behält sich jedoch vor, aus Platzgründen eine Auswahl zu treffen.

